

Einführung in Calamus

{button i;½,JI(">more","copyright")}

Willkommen bei Calamus. Mit dieser Einführung wollen wir Ihnen die wesentlichen Elemente von Calamus erläutern und Ihnen einen schnellen Einstieg in dieses professionelle DTP-Tool ermöglichen.

Wir haben versucht, die einzelnen Themen abgeschlossen darzustellen, so daß Sie nach Belieben in dieser Anleitung umherspringen können. Nichts desto trotz werden Sie, falls Sie Neueinsteiger sind, feststellen, daß eine gewisse Lernreihenfolge sinnvoll ist.

Natürlich können wir im Rahmen einer Online-Hilfe nur die Grundlagen vermitteln. Wenn Sie diese Online-Hilfe jedoch Schritt für Schritt lesen, und parallel das Beschriebene direkt in Calamus ausprobieren, werden Sie sicherlich schnell ansprechende Ergebnisse erzielen.



Natürlich kann diese Einführung nicht die mitgelieferten Handbücher ersetzen. Sie werden aber sicherlich schneller zu den Themen finden, die Sie für Ihre Arbeiten nachschlagen müssen, um Sie perfekt ausführen zu können.



Wenn in Ihrem Calamus-Paket lediglich ein Tutorial enthalten ist, können Sie ein vollständiges Handbuch (über 600 Seiten) bei MGI CORPORATION, Telefon (49)06123-99014-0 bestellen.

Überblick zu den verfügbaren Themen:

Installation und Konfiguration

Grundlagen

Module

Quick Tour

Quick Tour

Calamus ist ein rahmenorientiertes DTP-System. In den Rahmen werden sowohl Texte als auch Grafiken gespeichert. Sie können dabei wahlweise leere Rahmen selbst füllen, oder vorhandene Quellen nutzen, und diese Daten in einen Rahmen importieren.

Mit der Quick Tour sollen Ihnen einige wesentlichen Arbeitsweisen von Calamus erläutert werden. Dazu gehören:

- Das Laden von Dokumenten
- Das Sichern von Dokumenten
- Das Verwerfen von Änderungen
- Das Ausdrucken von Dokumenten
- Rahmen und Layout

DTP (Desktop-Publishing): Zusammenfassen aller Arbeitsgänge zum Erstellen einer Druckvorlage (Entwurf, Layout, Satz) mit Hilfe eines Computerprogramms.

Dokumente laden

{button Info Dateiselektor,JI(">more","Fileselector")}

Calamus-Dokumente werden normalerweise mit der Endung „*.CDK“ gespeichert. Da ein Calamus-Dokument alle Informationen enthält, können sie in einem beliebigen Verzeichnis gespeichert, und (um zum Thema zu kommen) von dort geladen werden.



Um ein Dokument zu laden, klicken Sie auf das Menü *Datei* und dort auf *Laden...* um den Dialog für die Dateiverwaltung zu öffnen.



Die Anzahl der ladbaren Dokumente ist nur durch die Speicherkapazität Ihres Rechners begrenzt. Zum Lieferumfang von Calamus gehören einige Musterdokumente, mit denen Sie einmal die Kapazität Ihres Rechners testen können.

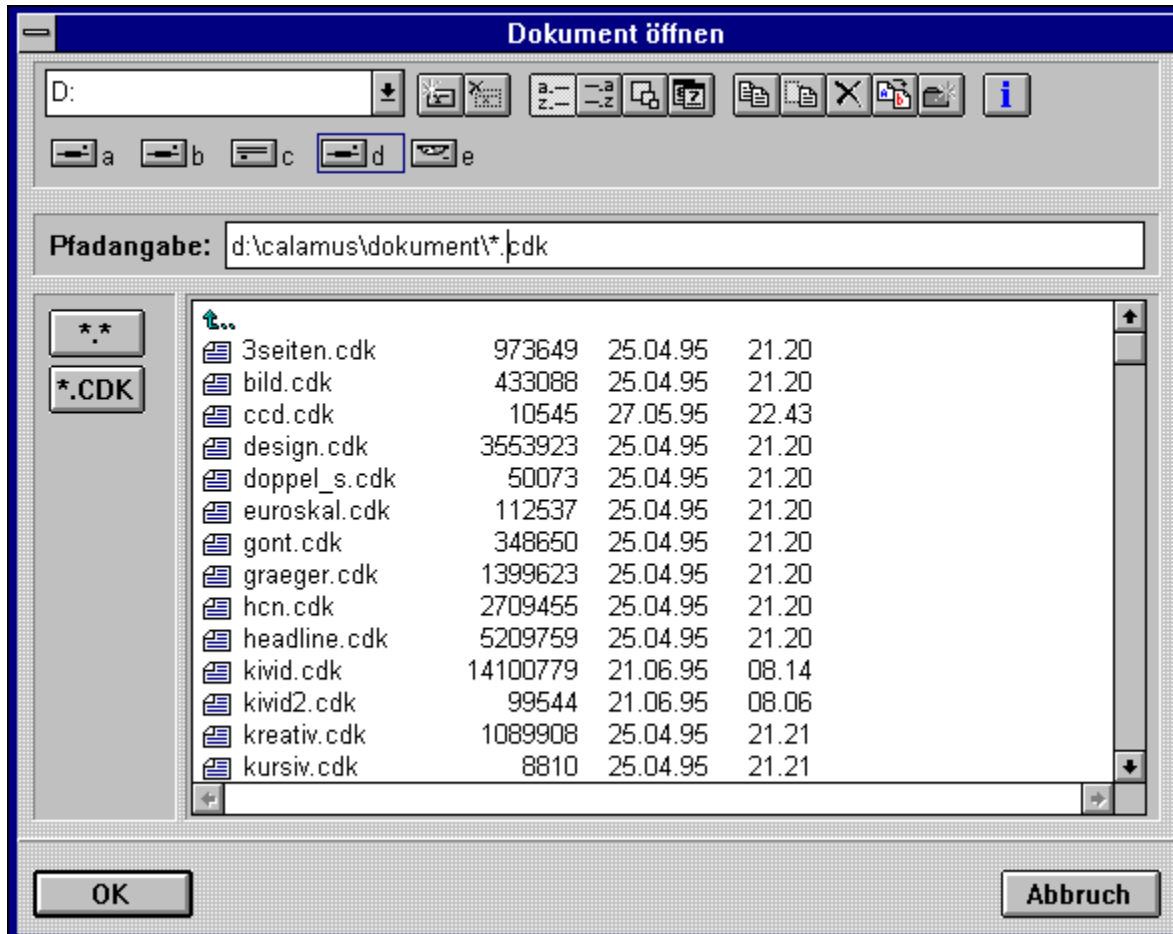
Haben Sie mehrere Dokumente geladen, können Sie die Anordnung der einzelnen Dokumente in Calamus mit dem Menü *Fenster* beeinflussen.

Der Dateiselektor von Calamus

Der Dateiselektor von Calamus wird universell bei allen Vorgängen verwendet, die Dateien laden oder speichern. Das sind beispielsweise Dokumente, Seiten, und Module.

Er unterscheidet sich deutlich von den üblichen Datei-Selektoren. Das liegt daran, daß Ihnen in diesem Dialog alle Funktionen zur Dateiverwaltung zur Verfügung stehen.

Klicken Sie auf die Elemente dieser Abbildung, zu denen Sie mehr erfahren wollen:



[Auswahl eines Laufwerks](#)

[Die Laufwerkssymbole](#)

[Die Pfadeingabe](#)

[Die Dateiliste](#)

[Die Dateiendungen](#)

[Netzwerkverbindungen](#)

[Die Sortierung der Liste](#)

[Dateien kopieren](#)

[Dateien verschieben](#)

[Dateien löschen](#)

[Dateien umbenennen](#)

Neue Verzeichnisse anlegen

Laufwerksinformationen

Das Drucken von Dokumenten

{button Hinweise zu den Arbeitsblättern,AL("Arbeitsblatt_D")}

Der Druckerdialog wurde nach den neuen Richtlinien, die von Microsoft als Standard für Oberflächen propagiert werden, gestaltet. Wesentliches Detail sind die dynamischen *Arbeitsblätter*, die programmgesteuert hinzugefügt oder entfernt werden können. Sie strukturieren den Druckdialog in Funktionsgruppen. Das vereinfacht die Bedienung erheblich.



➔ Ausgangsbasis des Drucks sind die Einstellungen, die vom Druckmanager des Betriebssystems vorgegeben sind.

Im oberen Teil des Dialogs erfahren Sie alle wichtigen Einstellungen des aktuell geladenen Druckertreibers. Dort können Sie natürlich auch einen anderen Drucker auswählen.

Die üblichen Definitionen *Format*, *Auflösung* und *Ausgabeschacht* stehen natürlich auch zur Verfügung. Die einstellbare *Farbtiefe* ist abhängig vom verwendeten Drucker. Ein Laserdrucker kann systembedingt nur monochrome Ausgaben erzeugen. Mit einem Farbdruker können Sie verschiedene Farbmodi wählen. Das ist vom jeweiligen Druckertreiber abhängig, der unter Windows installiert wurde.

So können Sie z.B. einstellen, daß mit einem Farbdruker die Ausgabe monochrom oder als Graubild vorgenommen wird.

☰ Mit diesem Schalter können Sie direkt einen Netzwerk-Drucker auswählen, wenn Sie den *Netzwerk*-Schalter im rechten Bereich des Drucker-Auswahl-Drop-Down-Menüs anwählen. Sie

rufen damit die Systemdialoge von Windows auf, deren Bedienung Sie bitte Ihren Betriebssystem-Unterlagen, bzw. den Unterlagen Ihres Netzwerks entnehmen.

Darunter finden Sie die bereits erwähnten *Arbeitsblätter*. Im Arbeitsblatt *Dokument* stellen Sie die Druckbereiche und andere Dokumenteinstellungen für den Ausdruck ein. Mit den *Optionen* kontrollieren Sie die Druckmarken, Spiegelung oder Invertierung der Druckausgabe, etc. In den *Erweiterungen* werden, abhängig vom verwendeten Betriebssystem, z.B. Windows-Aktionen, Fonteneinstellungen usw. vorgenommen. Das Arbeitsblatt *Farbe* ist für die Farbseparation und Farbparameter des Ausdrucks zuständig.

Arbeitsblatt *Dokument*

Dokument Kopien: Vergrößerung: % Anpassen

Optionen Drucke Seiten: Alle

Erweiterte Bereich Von:

Farbe Bis:

Ausrichtung: Automatisch Ungedreht Gedreht

Kopien

Anpassen





Seiten

Ausrichtung



Wenn Sie den Schalter *Anpassen* selektiert haben, können Sie im Feld *Vergrößerung* keine Änderungen vornehmen. Der dort eingestellte Faktor wird durch den Schalter *Anpassen* festgelegt. Um einen anderen Wert einzutragen, müssen Sie zuerst diese Option abschalten.

Das Arbeitsblatt *Optionen*

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen

Sortieren

Teiledruck

Doppelseitendruck

TrueType

Kopien

Das Arbeitsblatt *Erweiterte*

Dokument

Optionen

Erweiterte

Farbe

Optionen: Negativ Gespiegelt Passer Montieren

Füllmuster: x 1 x N x R

Layout Elemente:

SoftRipping® auf PostScript® Ausgabegeräten

Windows-Druckertreiber benutzen (kein SoftRipping®)

Optionen

Passermarken {button Hinweis zu Passermarken,JI("", "passermarken")}

Montieren

Füllmuster

{button ,JI(">more", "Layoutdialog")} Layout-Dialog

{button ,JI(">more", "softripping")} SoftRipping®

Das Arbeitsblatt *Farbe*



In diesem Arbeitsblatt sind alle Einstelloptionen für Farbauszüge zusammengefaßt. Da es sich hier um eine fortgeschrittene Anwendung handelt, sei an dieser Stelle auf das Handbuch und die entsprechende Online-Hilfe verwiesen.



Im Rahmenmodul können Sie Hilfslinien einschalten, die Ihnen den Bereich der Seite anzeigen, der vom aktuell eingestellten Drucker bedruckt werden kann.

Sie können die Anzahl der Kopien wählen. Beachten Sie hier bitte die geänderte Funktion des Schalters Kopien zusammentragen im Arbeitsblatt Optionen.

Mit dem Schalter *Anpassen* können Sie den Seiteninhalt auf die physikalische Größe der Seite anpassen. Diese Option ermittelt automatisch den optimalen Skalier-Faktor (der im Feld für die Vergrößerung dargestellt wird), um die aktuelle Seite auf die physikalische Größe des *bedruckbaren Bereichs* anzupassen.



Als Basis wird immer auf die aktuellen Einstellungen des Druckerdialogs zurückgegriffen. Daher können Sie diese Option sowohl im Quer- als auch im Hochformat nutzen. Bei der Ausgabe auf einen Film mit nicht definierter Länge dient die verfügbare Breite des Materials als Basis um die erforderliche Höhe für eine proportionale Ausgabe der Seite zu berechnen.

Drucke Seiten legt den Bereich fest, den Sie drucken wollen. Mit den Knöpfen *Min* und *Max* können Sie die erste und letzte Seite per Mausklick in die Dialogboxen links neben dem Schalter eintragen. Wenn Sie von *Alle* auf *Bereich* umschalten, wird automatisch die aktuelle Seite in beiden Feldern eingesetzt. Diese Vorgabe können Sie selbstverständlich überschreiben.

Wählen Sie die Ausrichtung *Automatisch*, sorgt Calamus selbständig dafür, daß Ihr Dokument optimal auf der Seite ausgerichtet wird. *Ungedreht* oder *Gedreht* druckt Ihr Dokument entweder so, wie Sie es sehen, oder dreht es vor dem Ausdruck um 90°. Es liegt dann in Ihrer Verantwortung, ob der Ausdruck optimal wird.

Mit *Sortieren* können Sie entscheiden, ob die Seiten in der Reihenfolge z.B. „1-10“ oder „10-1“ beim Ausdruck erzeugt werden. Je nach Drucker kann das die Arbeit ersparen, die Seiten nach dem Druck von Hand in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Schalter *Li. Seiten* und *Re. Seiten* erlaubt zusätzlich, nur Vorder- oder Rückseiten zu drucken.

Die Schalter *li.Seiten* und *re. Seiten* sind miteinander gekoppelt. Ist nur einer von beiden aktiv, und Sie wollen den aktiven Schalter deselektieren, wird automatisch der andere aktiviert. Auch wenn das im ersten Moment etwas verwirrend erscheint: Wenn keiner von beiden Schaltern aktiv wäre, würde nichts gedruckt, und das wäre sicherlich noch irritierender...

Anwendungstip Doppelseitendruck

Laserdrucker, die die Blätter meistens *auf dem Gesicht* (also Druckseite nach unten) ausgeben, müssen Sie folgendermaßen Ansteuern, damit Ihr Dokument auf Vorder- und Rückseite mit den jeweils richtigen Seiten bedruckt wird:

- Drucken Sie die **Rückseiten** (*linke* Seiten) **abwärts**
- Drehen Sie *alle* Seiten *zusammen* um, und legen Sie umgedreht wieder in den Drucker
- Drucken die **Vorderseiten** (*rechte* Seiten) **aufwärts**.

Ihr Dokument liegt korrekt sortiert und fertig in der Papierablage.



Beachten Sie bitte die Einlegerichtung des Papiers in Ihren Drucker. Bei einigen Druckern wird die Papierseite bedruckt, die im Papierschacht nach unten zeigt, in anderen die Seite, die nach oben liegt. Im Zweifelsfalle sollten Sie das vorher ausprobieren...

Die Auswahlmöglichkeit *Teiledruck* entscheidet über die Art und Weise, wie Seitenteil-Rahmen gedruckt werden. Mehr dazu finden Sie im Haupthandbuch im Kapitel *Rahmen-Modul* und *Seiten-Modul*. Normalerweise werden Sie hier sicherlich *Ganze Seite* einstellen.

Diese Schalter haben nichts mit den Doppelseiten zu tun, die Sie im Seitenlayout einstellen können. Vielmehr wird damit die Fähigkeit einiger Drucker unterstützt, die selbstständig ein Blatt wenden können, um dann direkt die Rückseite zu bedrucken. Dabei werden verschiedene Methoden angewandt, um das Blatt umzudrehen. Details hierzu entnehmen Sie bitte den Unterlagen Ihres Druckers.

⊕ Wird diese Option von Ihrem Drucker nicht unterstützt, sind diese Schalter nicht anwählbar.

Die Schalter für die TrueType Optionen sind relevant, wenn Sie einen PostScript-Drucker besitzen. Sie können hier entscheiden, wie die Fonts auf einem PostScript-Drucker ausgegeben werden. Für Details nehmen Sie bitte Ihre Windows System-Unterlagen zur Hand. Dort finden Sie entsprechende Erläuterungen für die einzelnen Funktionen.



Beachten Sie bitte, daß die hier gemachten Einstellungen ignoriert werden, wenn Sie mit SoftRipping® drucken. Auch hier stehen die Optionen nur zur Verfügung, wenn der geladene Druckerteiber ein PostScript-Treiber ist.

Der Schalter *Kopien zusammentragen* bezieht sich auf den Eintrag *Kopien* im Arbeitsblatt Dokument und ist vom verwendeten Druckertreiber abhängig. Sie ist nur anwählbar, wenn Ihr Drucker über einen *Sorter* verfügt.

Insbesondere für die Druckausgabe auf Film sind die *Optionen* wichtig: Die Schalter *Negativ* und *Gespiegelt* sind je nach Weiterverwendung des Films von Bedeutung.

Anwendungsbeispiele für *Gespiegelt* und *Negativ* finden Sie im Haupthandbuch, Kapitel 7.7.8.

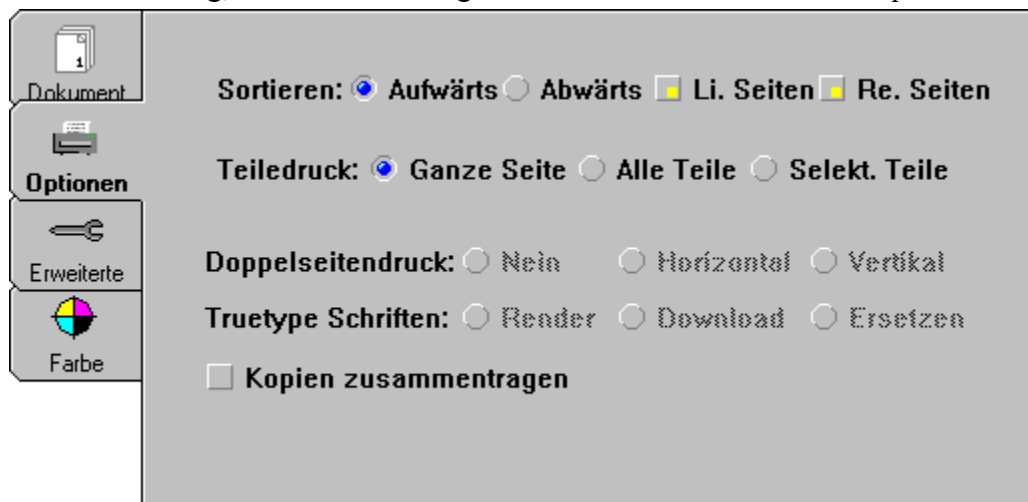
Für den Mehrfarbdruck farbseparierter Dokumente sind *Passer*marken sehr wichtig, damit die Druckerei in der Lage ist, die einzelnen Farbebenen passgenau übereinander zu drucken. Mit diesem Schalter legen Sie fest, daß die Einstellungen des Exit-Buttons *Layout-Dialog* dieses Arbeitsblatts berücksichtigt werden.

Hinweis zum Drucken von Passermarken

Wenn Sie den **Schalter *Passer*** aktivieren, heißt das noch lange nicht, daß wirklich Passermarken gedruckt werden.

Haben Sie im *Layout-Dialog* keine Passermarken plaziert, werden auch keine ausgegeben.

In so einem Fall ist die Schalterstellung *fast* egal. Sie ist deshalb nicht völlig egal, weil im *Layout-Dialog* auch die Ränder für die Passermarken definiert werden. Damit verändert sich, je nach Einstellung, die Positionierung der Dokumentseiten auf dem Papier oder Film.



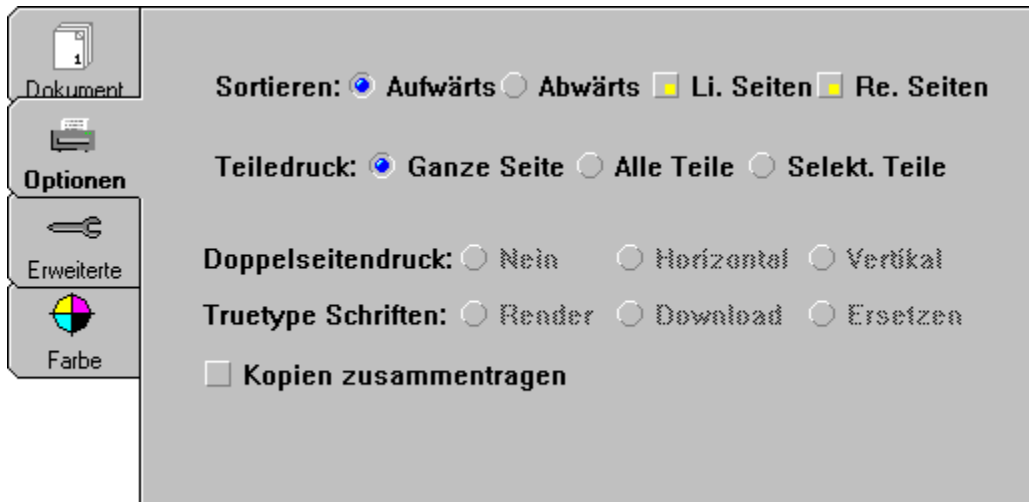
Je nach Einstellung kann das dazu führen, daß Teile des Dokuments über den *bedruckbaren Bereich* hinausragen und abgeschnitten werden!

Der Schalter *Montieren* aktiviert die Einstellungen, die mit dem Exit-Button *Montieren* am unteren Rand des Hauptdialogs vorgenommen wurden.

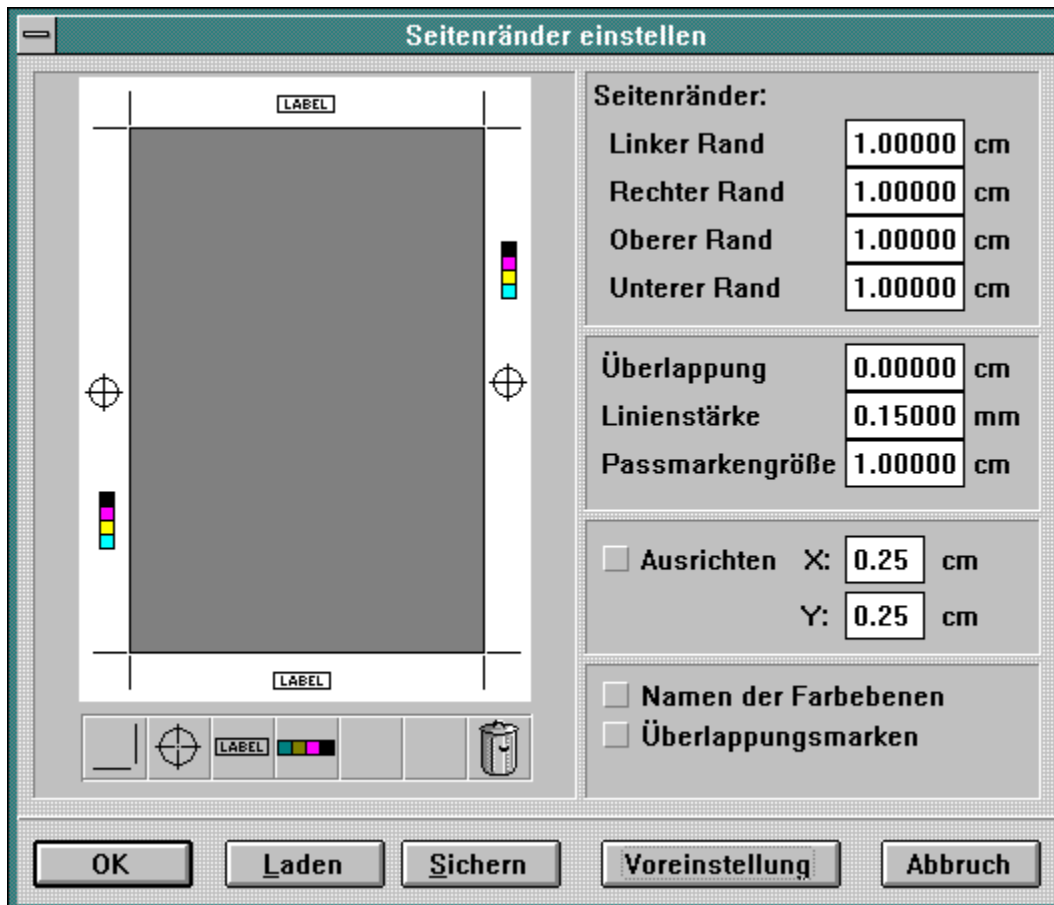
Der Exitbutton *Montieren* entspricht dem Button *Nutzen* in der Beschreibung des Haupthandbuches. Sie gelangen von dort in das Modul *Nutzendruck*. Eine Beschreibung dieses Moduls finden Sie im Haupthandbuch, Kapitel 7.8.

Die Auswahlknöpfe für die *Füllmuster* beeinflussen die Wiedergabegröße der Muster abhängig von der Ausgabeauflösung. Ein entsprechendes Beispiel finden Sie im Haupthandbuch auf Seite 525.

Der Dialog Layout



Um die hier vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren, muß der Schalter *Passer* im Arbeitsblatt *Erweiterte* eingeschaltet werden.



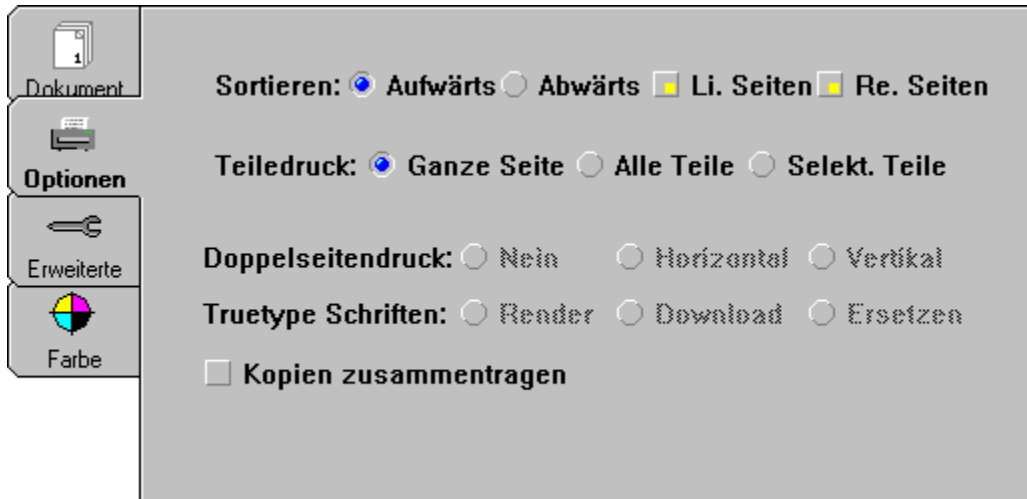
Der Layout-Dialog stellt Ihnen alle Funktionen zur Verfügung, um Ihr Dokument professionell weiterverarbeiten zu können.

Marken {button Hinweis zu Passermarken,JI("", "passermarken")}

Links im Dialog finden Sie eine Seitendarstellung. Der graue Bereich entspricht proportional

Ihren Dokumentseiten. Sie können Schneidemarken, Passermarken, Seitenbeschriftungen und Farbbalken einfach mit dem Mauszeiger auf dem Rand plazieren.

Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf das gewünschte Symbol und halten Sie die linke Maustaste gedrückt. Dann ziehen Sie das Symbol auf die *weißen* Randbereiche. Einige der Symbole richten sich je nach Lage auf der Seite automatisch aus. Wenn Sie ein Symbol wieder loswerden wollen, kehren Sie das Verfahren um und ziehen es einfach von der Seite auf den Mülleimer.

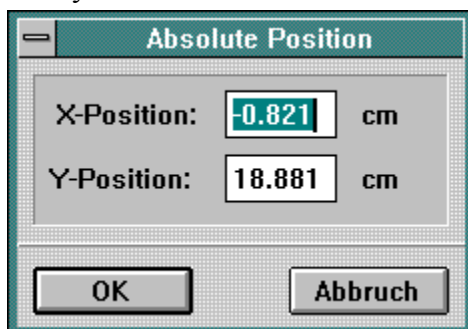


Sie können alle Marken nur auf den *weißen* Flächen plazieren. Sind die *Seitenränder* (rechts im Dialog, s.u.) alle auf 0 gesetzt, können Sie zwar Marken in die Seitendarstellung ziehen, dort werden Sie aber nicht positioniert. Innerhalb des *grau* dargestellten Bereichs werden Marken generell nicht angenommen.

Position
Eingeben

Ein Mausklick mit der *rechten* Maustaste auf ein bereits positioniertes Symbol öffnet ein sogenanntes PopUp-Menü (hier das PopUp für das *Label*-Symbol). So können Sie abhängig vom Symbol noch einige Eigenschaften präzise einstellen.

Im Eingabefeld für das *Label* können Sie neben beliebigem Text auch einige Variablen benutzen, die Systeminformationen in das Label übernehmen:



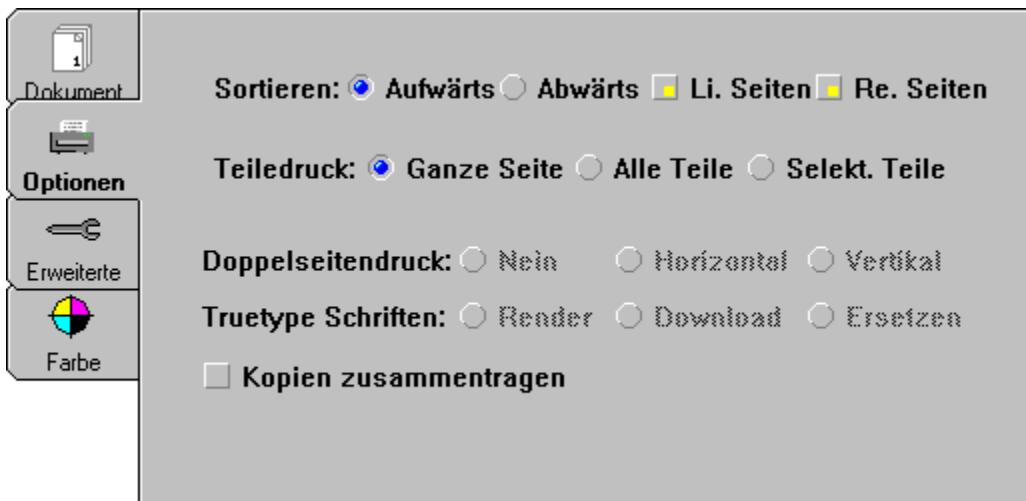
Wenn Sie Marken genau plazieren wollen, beachten Sie bitte, daß die *linke obere Ecke* des grauen Bereichs (also Ihrer Dokumentseite) den Nullpunkt für die Positionierung darstellt. Eine Positionierung am oberen *weißen* Rand bedeutet also einen negativen Y-Wert, eine Positionierung auf dem linken *weißen* Rand einen negativen X-Wert.

Wenn Sie genau in der Hälfte Ihrer Dokument-Vorlage eine Schnittmarke plazieren wollen,

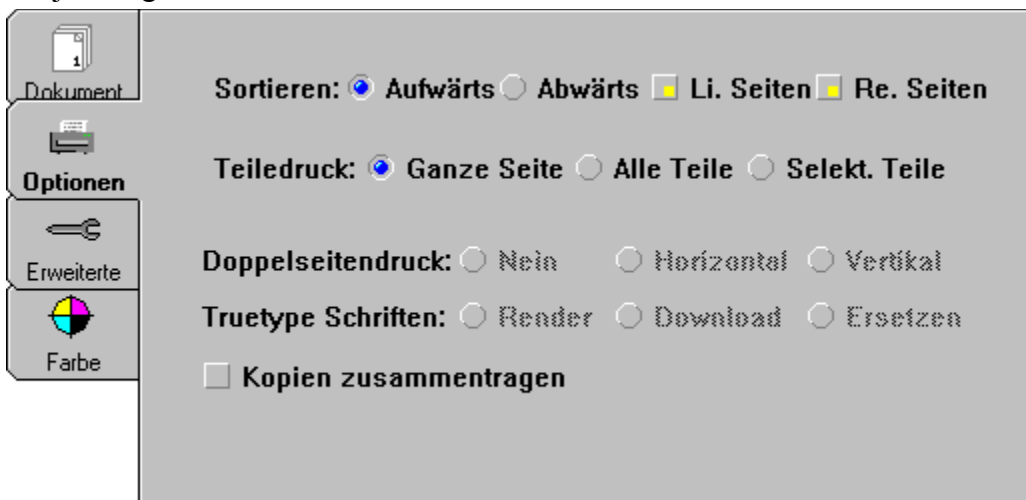
können Sie einfach die Hälfte des numerischen Wertes der Dokumentseite eingeben, ohne den eingestellten Layoutrand einrechnen zu müssen. Da es sich um ein numerisches Eingabefeld handelt, können Sie jetzt, z.B. um ein DIN A4-Blatt der Länge nach zu halbieren, auch $21/2$ eingeben. Calamus berechnet den Wert selbstständig.

Position
✓ Frei
Ecke
Mitte

Schnitt- und Passermarken haben im Popup-Menü (das mit der rechten Maustaste...) drei Positionierhilfen. Nachdem Sie eine Marke mit der Maus auf das Layout gezogen haben, ist die Option *Frei* angewählt. Mit den Optionen *Ecke* und *Mitte* wird die jeweilige Marke entsprechend der aktuellen Lage positioniert. So können Sie typische Positionierungen leicht und schnell realisieren.



Ziehen Sie die Schnitt- oder Passermarke grob in die Position, (Ecke oder Mitte) an die Sie eine Marke plazieren wollen. Klicken Sie die Marke dann mit der *rechten* Maustaste an, und wählen einfach nur noch *Mitte* oder *Ecke*. Calamus positioniert dann die jeweilige Marke typgerecht an der jeweiligen Position.



Der Farbbalken hat keine *klassische* Position. Daher finden Sie dort im Popup-Menü auch nur den Eintrag zur

freien (genauen) Positionierung.

Ränder

Eigentlich dürfte klar sein, was hier zu tun ist. Beachten Sie aber bitte, daß es sich dabei um Angaben handelt, die *additiv* zum Seitenformat hinzukommen. Haben Sie also eine Seitenbreite von 21 cm im Seitenlayout eingestellt, und einen linken und rechten Seitenrand von 1 cm eingestellt, ergibt sich eine Gesamtbreite von 23 cm. Diese Tatsache sollten Sie beim Ausdruck auf Standarddrucker beachten. Auf einem DIN A4-Drucker könnten Sie die Seitenelemente dieses Dokuments nur dann ausdrucken, wenn Sie die Vergrößerung im Arbeitsblatt *Dokument* entsprechend einstellen (Tip: Schalter *Anpassen* benutzen).

Ausrichtung

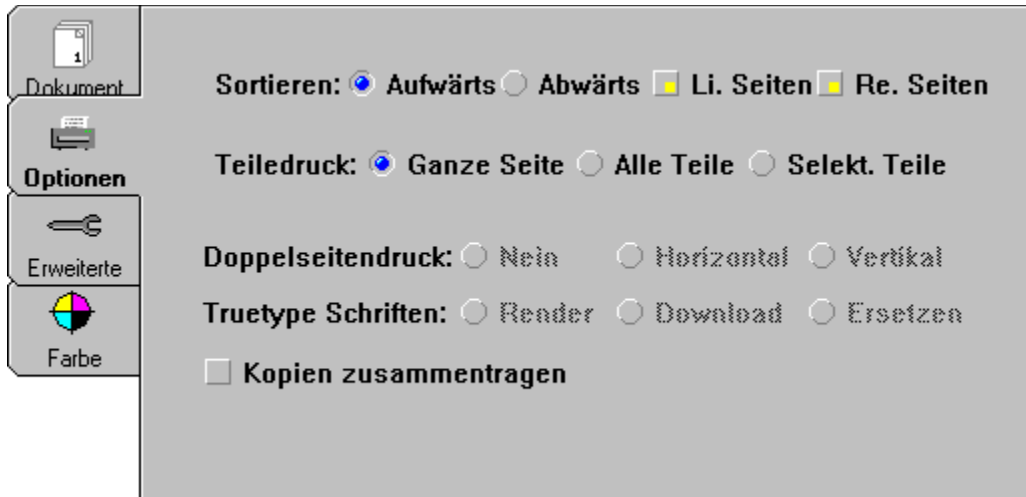
Wenn Sie den Schalter *Ausrichtung* aktivieren, können Sie die einzelnen Symbole innerhalb des gewählten Rasters ausrichten. Wählen Sie hier immer eine Einstellung, die um ein mehrfaches kleiner ist, als die gewählte Randbreite, sonst können Sie die einzelnen Elemente nicht mehr vernünftig innerhalb des Randbereichs positionieren.

Farbebenen

Der Schalter *Namen der Farbebenen* blendet bei Farbseparation auf jeder Farbebene den jeweiligen Namen der Ebene ein. Analog dazu werden abhängig von der eingestellten Überlappung *Überlappungsmarken* eingeblendet, wenn der entsprechende Schalter gesetzt ist.

Variablen für Label

- %t Gibt die Zeit aus
- %d Gibt das Datum aus
- %f Gibt den Dateinamen aus
- %n Gibt den Titel aus



Beachten Sie

bei der Benutzung von Variablen in Verbindung mit weiterem Text, daß die Variable beim Ausdruck mehr Platz benötigt als im Dialog. Die Variablen werden auch innerhalb von Zeichenketten ausgewertet, ein Leerzeichen davor oder danach ist also nicht erforderlich.

In allen numerischen Eingabefeldern von Calamus können Sie rechnen. Die vier Grundrechenarten werden erkannt. Nach verlassen des Feldes wird die Formel berechnet, und das Ergebnis im Eingabefeld gespeichert.

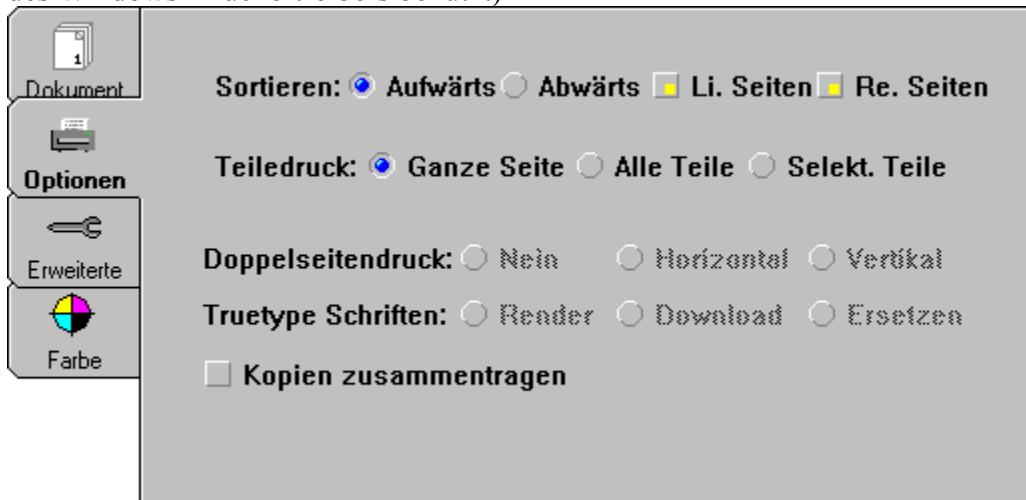
Hiermit können Sie diverse Einstellungen für die Weiterverarbeitung des Dokuments vornehmen.
Detailinformationen erhalten Sie, wenn Sie den Schalter links neben diesem Text anklicken.

Das SoftRipping®-Konzept ist eine der herausragenden Fähigkeiten von Calamus, die speziell für Calamus entwickelt wurden. Die Ausgabe erfolgt genau so, wie Sie es sehen, und nicht, wie ein Druckertreiber es möchte. Sie erhalten unabhängig vom System immer identische Ergebnisse.

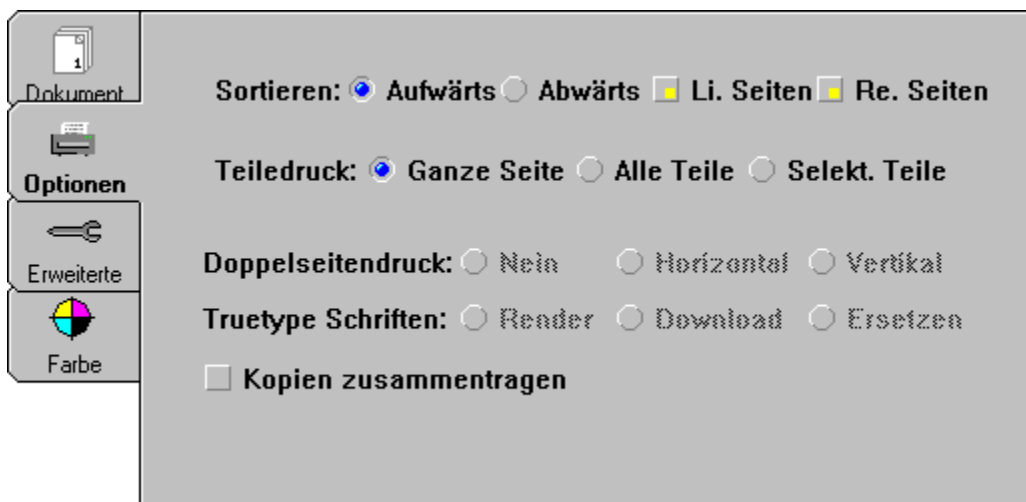
Hinweise zur Verwendung von Softripping®

Die Option *Vorhandene Windows-Treiber benutzen* (kein *SoftRipping*®) erlaubt Ihnen, die Ausgabe auf Standardtreiber von Windows vorzunehmen, ohne auf die *SoftRipping*®-Möglichkeiten von Calamus zuzugreifen. Die Druckgeschwindigkeit wird dadurch drastisch erhöht - insbesondere bei Farbdruckern in Netzwerk-Umgebungen. Beachten Sie aber bitte die Nachteile:

- Maskierte Gruppen werden nicht ausgegeben
- Schreib-Modi (invers, transparent) werden nicht unterstützt
- Calamus-Raster werden nicht unterstützt (es werden die aktuellen Standardeinstellungen des Windows-Druckertreibers benutzt)



Ein Calamus *SoftRipping*®-Treiber Modul kann je nach gewähltem Drucker ein eigenes Arbeitsblatt im Druckerdialog haben, um die Möglichkeiten des jeweiligen Druckers vollständig nutzen zu können.



Der Ausdruck eines Dokuments mit einem Standard-Windows-Druckertreiber ohne *SoftRipping*® wird mit einem Warnhinweis unterbrochen, der darauf hinweist, daß Teile des Ausdrucks nicht der Bildschirmdarstellung entsprechen werden. Sie können dann wahlweise fortfahren, oder den Ausdruck abbrechen.

Mit diesem Selektor wählen Sie das [Laufwerk](#) aus, von dem Sie Dateien laden oder auf das Sie Dateien speichern können. Alternativ können Sie auch die Symbole unterhalb des Selektors anklicken.

Statt dem Selektor für die Auswahl eines [Laufwerks](#) können Sie hier mit der Maus direkt auf das gewünschte Laufwerk klicken, um es zum aktiven Laufwerk zu machen.

In diesem Feld steht der vollständige **Pfad** und der **Name** der aktuell ausgewählten Datei oder Auswahl. Wenn Sie hier nur einen Dateinamen eingeben, wird diese im aktuell eingestellten Pfad gespeichert.

In dieser [Liste](#) werden alle Dateien angezeigt, die den Einstellungen (Pfad und Dateiendung) entsprechen. Mit gedrückter Shift-Taste können Sie hier auch mehrere Dateien auswählen. Diese Funktion wird jedoch nur bei Ladeoperationen unterstützt.

Je nach gewählter Funktion werden hier alle gültigen [Datei-Endungen](#) angeboten. Im Bild sollen Dokumente geladen werden, entsprechend steht die Endung *.CDK und *.* für beliebige Formate zur Verfügung.





Mit diesen beiden Schaltern können Sie eine [Netzwerkverbindung](#) aufbauen oder trennen. Die Funktionen hinter diesen Schaltern sind abhängig vom Netzwerk, in das Sie sich einloggen wollen.

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, die Dateiliste zu [sortieren](#). Probieren Sie einfach aus, welche Sortierung Ihnen am besten gefällt.

Haben Sie eine Datei oder ein Verzeichnis angewählt, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie einen neuen Namen eingeben können, unter dem die Auswahl als **Kopie** abgelegt werden soll.

Ist eine Datei oder ein Verzeichnis in der Dateiliste ausgewählt, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie angeben können, wohin die Auswahl [verschoben](#) werden soll.

Eine ausgewählte Datei oder ein ausgewähltes Verzeichnis wird nach einer Sicherheitsfrage gelöscht.

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	TrueType Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen

Vorsicht! Was gelöscht ist, ist gelöscht, es gibt kein zurück.

Eine ausgewählte Datei oder ein ausgewähltes Verzeichnis der Dateiliste kann mit diesem Schalter **umbenannt** werden.

Um Dateien besser organisieren zu können, können Sie mit diesem Schalter [neue Ordner](#) (Verzeichnisse) anlegen.

Mit diesem Schalter können Sie Informationen zum aktuell ausgewählten [Laufwerk](#) abrufen.

Copyright-Vermerk

©1987-1995 MGI CORPORATION, Walluf. Alle Rechte vorbehalten.

Die Benutzung und das Kopieren dieses Produkts unterliegt dem Lizenzabkommen zwischen Benutzer und der Firma MGI CORPORATION, Walluf.

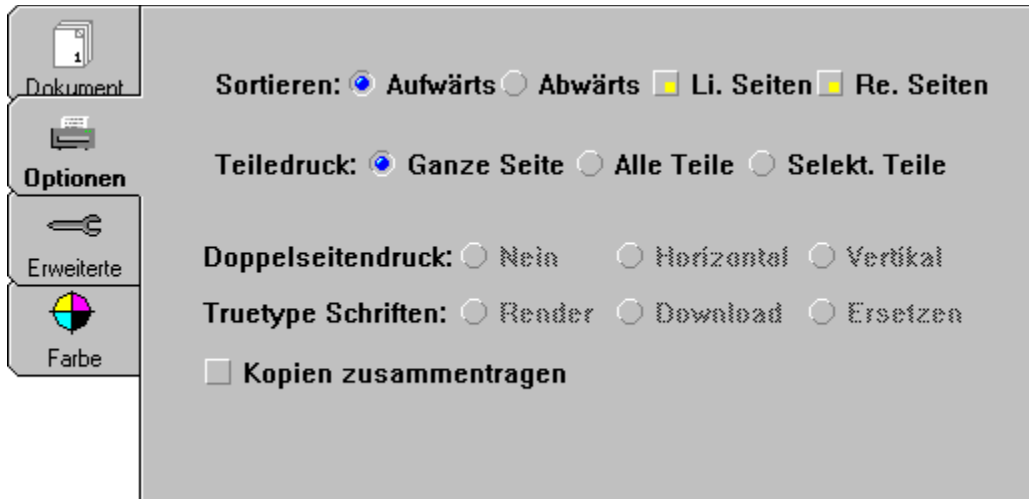
The screenshot shows a software interface with a vertical sidebar on the left containing four icons: a document labeled 'Dokument', a printer labeled 'Optionen', a key labeled 'Erweiterte', and a color wheel labeled 'Farbe'. The main area contains the following settings:

- Sortieren:** Aufwärts Abwärts Li. Seiten Re. Seiten
- Teiledruck:** Ganze Seite Alle Teile Selekt. Teile
- Doppelseitendruck:** Nein Horizontal Vertikal
- TrueType Schriften:** Render Download Ersetzen
- Kopien zusammentragen

Kein Teil dieses Produkts darf in irgendeiner Form vervielfältigt, übertragen, übersetzt, gespeichert, oder umgeschrieben werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.

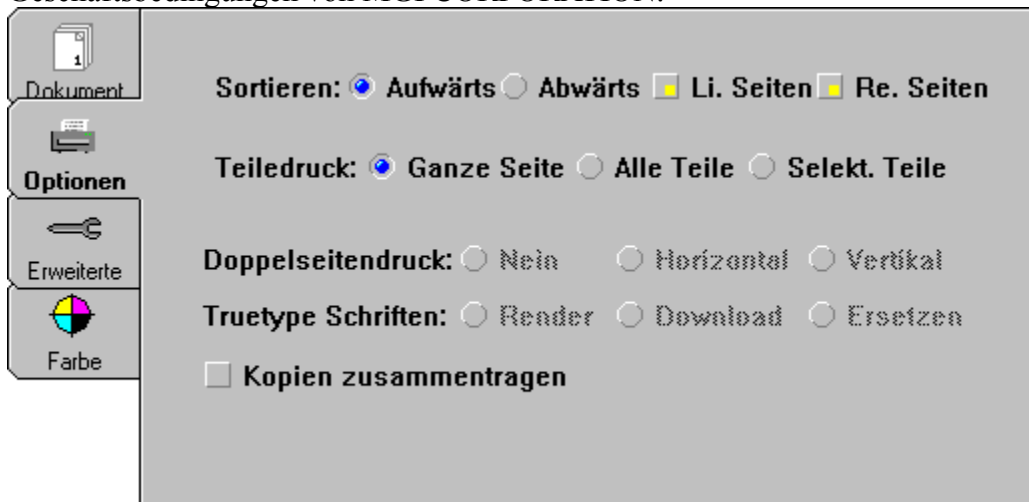
This is an identical screenshot to the one above, showing the same software interface with printing options.

MGI CORPORATION behält sich das Recht vor, Handbuch, Programm und Hilfesystem auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.



Bei allen

Anstrengungen, die unternommen wurden, um die Richtigkeit von Programm und Dokumentationen zu gewährleisten, ist es unmöglich, Software so zu erstellen, daß sie unter allen erdenklichen Betriebszuständen fehlerfrei arbeitet. MGI CORPORATION übernimmt die Gewähr dafür, daß das Programm Calamus, und die dazugehörigen Dokumentationen von MGI CORPORATION, nicht mit Fehlern behaftet sind, die ihren Wert oder ihre Tauglichkeit zu dem vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von MGI CORPORATION.



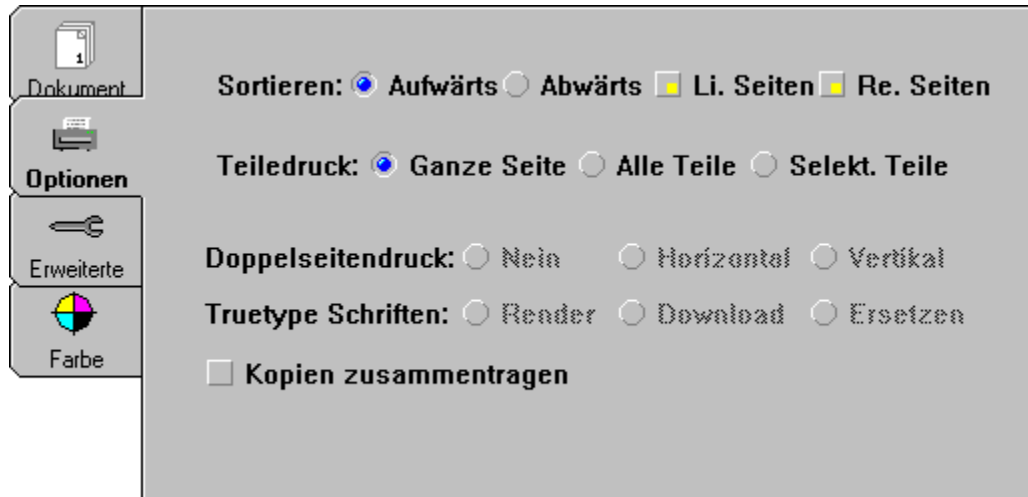
In den

Dokumentationen verwendete Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers und sollten als solche betrachtet werden, ohne daß ein besonderer Vermerk erfolgt.

Die Installation von Calamus

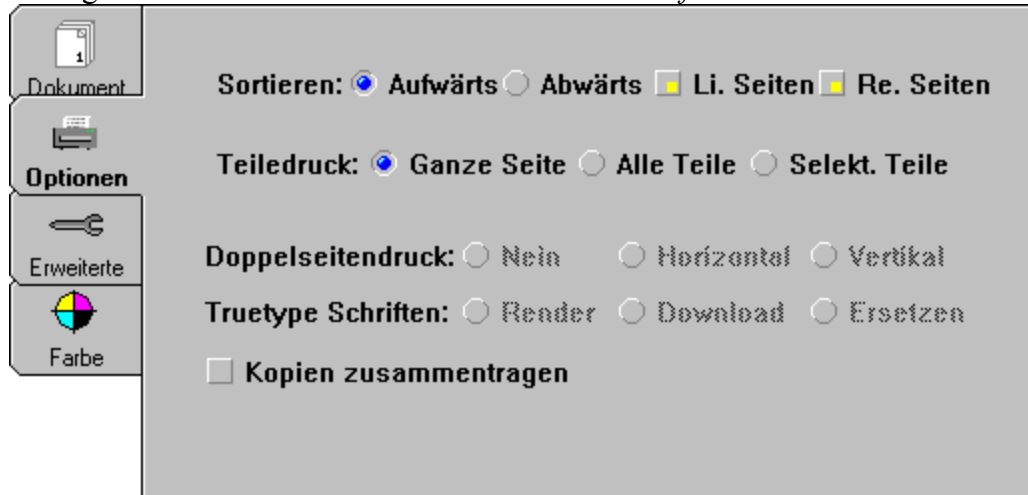
{button Verfü;½gbare Themen,AL("install",0)}

Calamus wird auf CD-Rom vertrieben. Das gewährleistet höchste Datensicherheit und einfache Handhabung. Zur Installation gehen Sie so vor:



Im Programm-


Manager von Windows benutzen Sie den Befehl *Ausführen* aus dem Menü *Datei*.



Geben Sie den

Laufwerksbuchstaben ein, mit dem Sie Ihr CD-Rom ansprechen, gefolgt von SETUP. (z.B. E:\SETUP).

Nachdem Sie die Installation gestartet haben, erscheinen einige Dialoge, die von Ihnen gewissenhaft ausgefüllt werden müssen:

 Dokument

Sortieren: Aufwärts Abwärts Li. Seiten Re. Seiten


Teiledruck: Ganze Seite Alle Teile Selekt. Teile


Doppelseitendruck: Nein Horizontal Vertikal

Truetype Schriften: Render Download Ersetzen

Kopien zusammentragen


Optionen

 Erweiterte

 Farbe

Wollen Sie

Calamus installieren oder von der Festplatte entfernen

 Dokument

Sortieren: Aufwärts Abwärts Li. Seiten Re. Seiten


Teiledruck: Ganze Seite Alle Teile Selekt. Teile


Doppelseitendruck: Nein Horizontal Vertikal

Truetype Schriften: Render Download Ersetzen

Kopien zusammentragen


Optionen

 Erweiterte

 Farbe

Welche

Plattform soll installiert werden

 Dokument

Sortieren: Aufwärts Abwärts Li. Seiten Re. Seiten


Teiledruck: Ganze Seite Alle Teile Selekt. Teile


Doppelseitendruck: Nein Horizontal Vertikal

Truetype Schriften: Render Download Ersetzen

Kopien zusammentragen

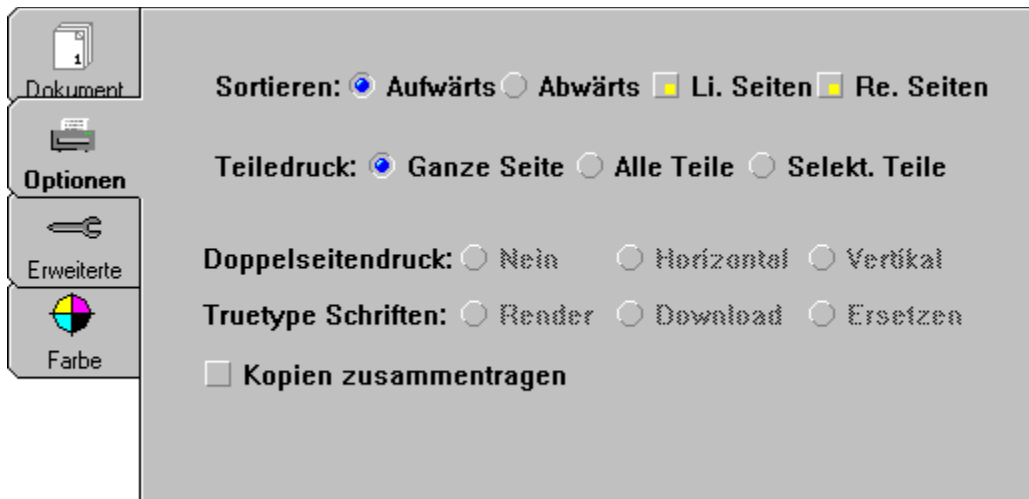
Optionen

 Erweiterte

 Farbe

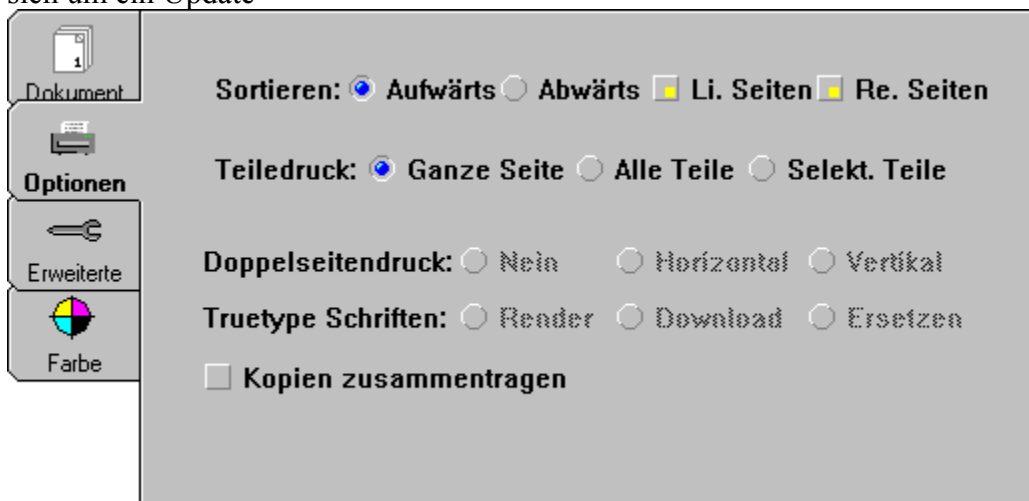
Wollen Sie nur

eine Demo-Version installieren



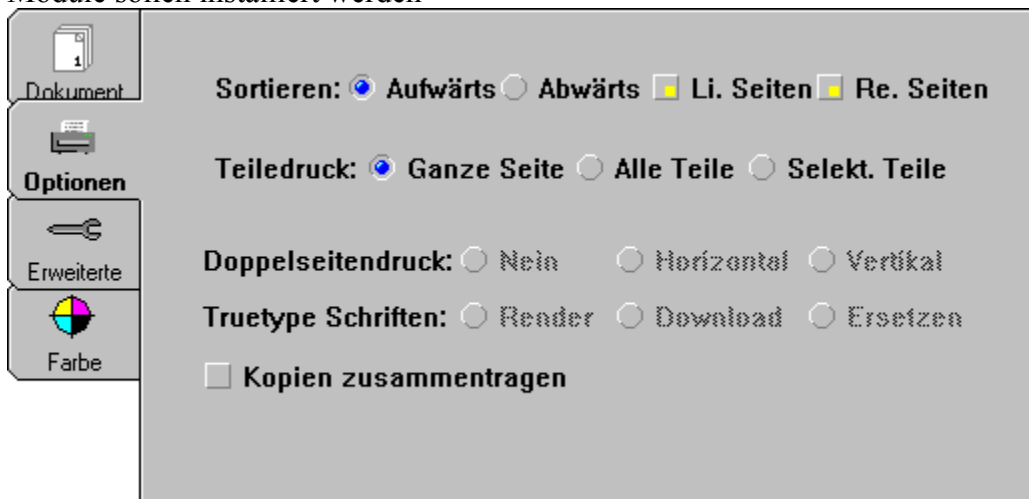
Handelt es

sich um ein Update



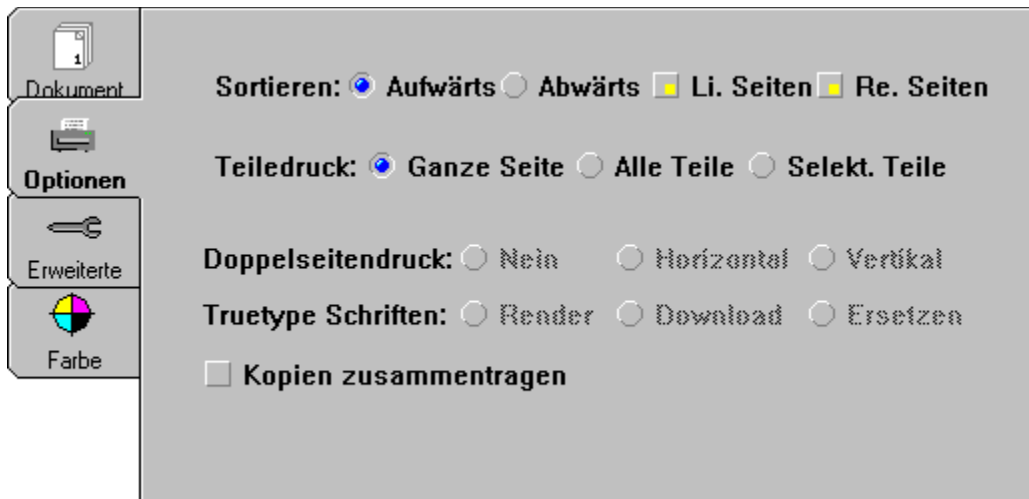
Welche

Module sollen installiert werden



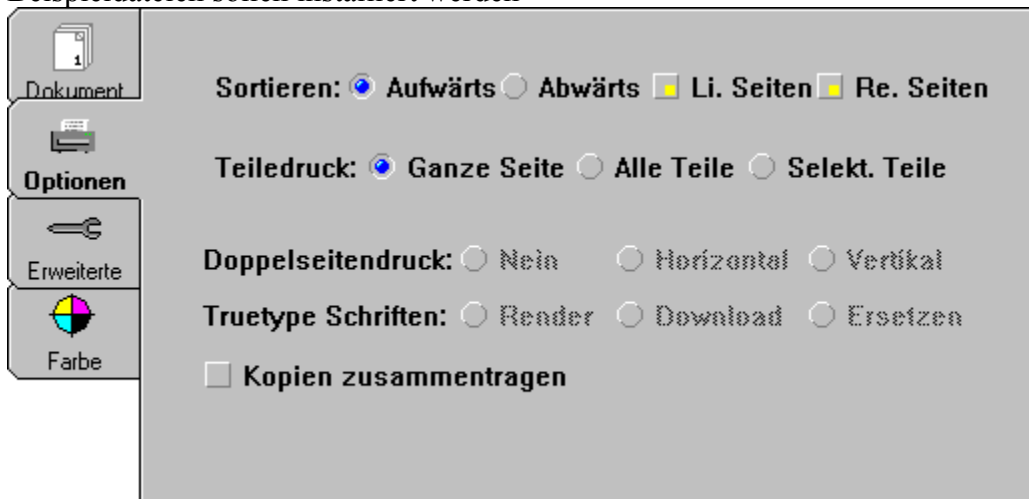
Welche

Treiber, Hilfen, Wörterbücher, etc. sollen verwendet werden



Welche

Beispieldateien sollen installiert werden



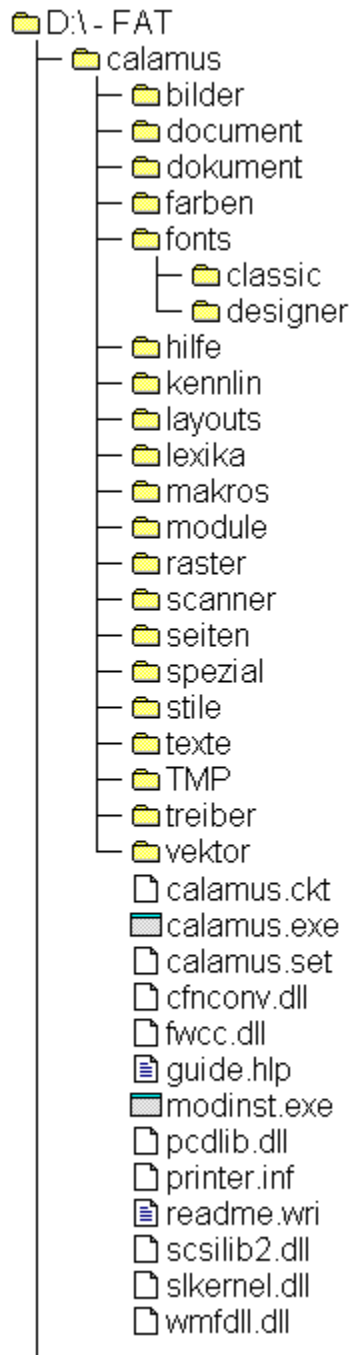
Die

Registrierung mit dem beigelegten Entpack-Schlüssel

Die Installation richtet automatisch eine Programmgruppe mit dem Programmsymbol von Calamus ein. Mit einem Doppelklick auf das Symbol wird Calamus gestartet.

Während des Ladens zeigt eine Status-Box an, welche Module, Fonts, Text-Stile, und Farblisten geladen werden, die in der Datei CALAMUS.SET gespeichert sind.

Von der Installation erzeugte Dateien und Verzeichnisse



Diese Verzeichnisse und Dateien werden vom Installationsprogramm angelegt. Standardmäßig wird Calamus in einem Verzeichnis CALAMUS angelegt. Öffnen Sie dieses Verzeichnis im Datei-Manager. Die nebenstehenden Dateien und Verzeichnisse müssen vorliegen: Der Inhalt der Verzeichnisse variiert abhängig von der gewählten Installation.

Die Installation eines Drucker-Treibers

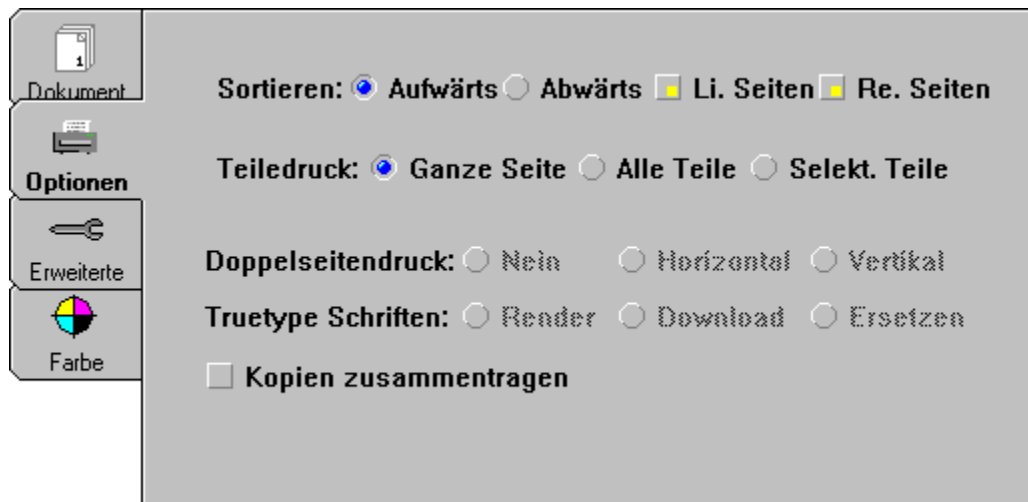
Im Betriebssystem Windows werden Druckertreiber in der Systemsteuerung mit dem Symbol *Drucker* installiert. Druckertreiber werden einmal installiert, und stehen dann allen Programmen zur Verfügung, die über das Betriebssystem drucken.

Um einen Drucker zu installieren, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Druckmanager von Windows.

Die Startkonfiguration von Calamus

Mit dem Installationsprogramm werden alle erforderlichen Verzeichnisse für Calamus. Während der Installation wird die Datei CALAMUS.SET in das Verzeichnis kopiert, in dem sich das Programm CALAMUS.EXE befindet. Beim Start von Calamus wird diese Datei angelesen, um die gewünschte Konfiguration von Calamus einzustellen.

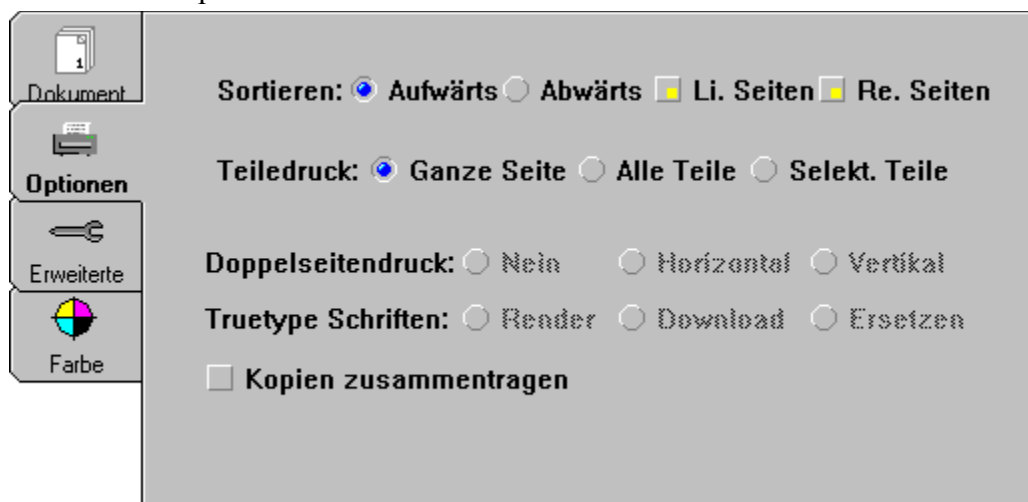
Diese Voreinstellungen können Sie verändern und dauerhaft speichern. Dafür steht der Befehl *Einstellungen sichern* im Menü *Optionen* in Calamus zur Verfügung. Dahinter verbirgt sich ein Dialog, mit dem Sie die aktuellen Einstellungen wahlweise speichern können. Wählen Sie einfach die Gruppe aus, deren aktuellen Einstellungen Sie in der Konfigurationsdatei speichern wollen.



Einstellungen, die Sie im Dialog nicht ausgewählt haben, behalten die Werte, die in der aktuellen Konfigurationsdatei gültig sind.

Mit dem nächsten Start von Calamus sind die neuen Einstellungen als Standardeinstellungen gültig.

Mit dem CALAMUS.SET können Sie Calamus Ihren Bedürfnissen anpassen. Von der CALAMUS.SET-Datei sollten Sie sich eine Sicherheitskopie machen; das kann im Fall der Fälle sehr viel Zeit sparen.



Sie können sich die Einstellungen im CALAMUS.SET mit einem beliebigen Text-Editor

betrachten. Sie sollten die Datei aber niemals mit einem Text-Editor speichern, wenn Sie nicht sicher ausschließen können, daß der Text-Editor das Format und die Struktur der Datei nicht verändert.

Calamus Grundlagen

Mit der Themengruppe *Calamus Grundlagen* wollen wir Ihnen einen Überblick über die Grundfunktionen von Calamus geben. Da es sich hier nur um eine Übersicht handelt, sollten Sie für tiefergehende Informationen greifen Sie bitte auf das Kapitel *Die Standardelemente* im Benutzerhandbuch zurück.

Die Benutzeroberfläche von Calamus

Die Benutzeroberfläche unterscheidet sich teilweise von den Anwendungen, die Sie vielleicht bereits unter Windows kennengelernt haben. Auch wenn die Fülle der Befehle anfänglich verwirrend sein mag, so steckt hinter allem doch System. Der Gedanke hinter dieser Oberfläche ist immer, eine bestmögliche Produktivität zu gewährleisten.

Die Grundelemente:

Menüs

Die Kopfzeile

Modul-Block

Info-Block

Der Werkzeug-Block

Befehlsfelder

Bubbles und Hilfshinweise

Der Dokumentname

Dokumentinformationen

Der Stammseiten-Modus

Mauszeiger

Selektoren

Mit Standard-Pulldown-Menüs erreichen Sie die Befehle, die unabhängig von Modulen immer in Calamus zur Verfügung stehen. Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel des Benutzerhandbuchs.



Die Kopfzeile von Calamus enthält eine Symbolliste aller aktuell geladenen Module. Dort können maximal 240 Module angezeigt werden. Mit den Pfeilen auf der rechten Seite der Kopfzeile können Sie die geladenen Module hin- und herrollen, falls nicht alle in der Kopfzeile dargestellt werden können (z.Z. sind maximal 42 Module in der Kopfzeile gleichzeitig darstellbar). Wenn Sie mit der Maus auf das blaue Feld links klicken, und die Maus bewegen, können Sie die Kopfzeile frei verschieben. Mit dem schmalen grauen Streifen neben den Pfeilen, können Sie die Breite der Kopfzeile (ebenfalls mit gedrückter Maustaste) verändern.

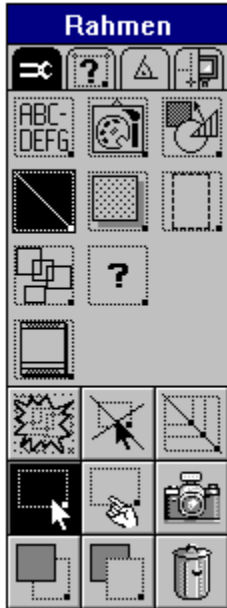


Der Info-Block teilt sich in zwei wesentliche Gruppen:

Links finden Sie Informationen zum Layout, zur Darstellung, und zur aktuellen Seite, rechts werden die aktuellen Koordinaten des Mauszeigers angezeigt. Mit der linken Seite verwalten Sie die Seitendarstellung und die Stammseiten, die Koordinatenanzeige hilft bei der Positionierung des Mauszeigers und vieler Elemente, die in Calamus zur Verfügung stehen.



Der Werkzeug-Block ist ein Sonderfall der Kopf-Zeile. Hier finden Sie Module, die kein Befehlsfeld besitzen. In der Darstellung sehen Sie die Systemparameter, den CYMK-Farbtascher und die Folcotone-Farbpalette.

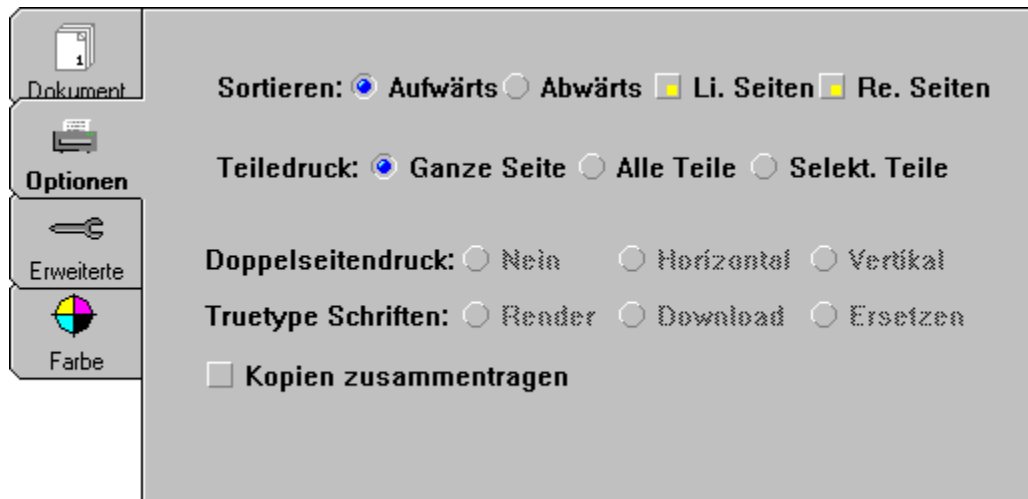


Hier sehen Sie die Befehlsgruppe *Rahmen*. In solchen *Boxen* stellt Ihnen Calamus die Funktionen seiner Module zur Verfügung.

Sie können mehrere Befehlsgruppen gleichzeitig auf dem Schirm halten, indem Sie mit gedrückter Shift-Taste auf den blauen Bereich klicken. Die Befehlsgruppe wird kopiert, und Sie können Sie beliebig auf dem Schirm verschieben. Um überzählige Befehlsgruppen wieder zu entfernen, halten Sie beim Klicken auf den blauen Bereich die Alternate-Taste gedrückt.

Die Befehlsgruppen können einen oder mehrere *Reiter* (die Symbole oben unter dem blauen Rand) besitzen, über die Sie die verschiedenen Funktionsgruppen des Moduls auswählen können. Manchmal sind die Reiter sogar zweigeteilt (in der Abbildung der letzte...). Da müssen Sie ggf. etwas genauer mit der Maus zielen...

Lassen Sie den Mauszeiger länger als zwei Sekunden über einem Symbol ruhen, erscheinen kleine gelbe Fähnchen, die eine Kurzinformation zum Befehl ausgeben, der damit ausgelöst wird. Klicken Sie auf ein Symbol, erscheint am unteren Fensterrand eine ausführlichere Information.



Wenn Sie die Maustaste nicht loslassen, während Sie auf ein Symbol klicken, und den Mauszeiger vom Symbol herunterziehen, wird der Befehl nicht ausgeführt. In den Systemparametern können Sie die *Bubbles* abstellen, wenn Sie mit Calamus vertrauter sind.

Öffnen Sie ein neues Dokument, wird es mit UNBENANNT1.CDK bezeichnet. Wenn Sie das Dokument sichern, verlangt Calamus automatisch einen individuellen Namen für das Dokument, der nach dem Sichern oben in der Fensterüberschrift angezeigt wird.

Mit einem Doppelklick auf den Fenstertitel eines Dokuments rufen Sie einen Informationsdialog zum Dokument auf. Dort können Sie auch einen Titel und eine Projektbezeichnung eingeben.

Der Stammseitenmodus wird im Info-Block eingeschaltet. Ist er aktiv, können Sie verschiedene Elemente für die Dokumentseiten festlegen, für die diese Stammseite gültig ist. Stammseiten sind eine wesentliche Funktion zur professionellen Gestaltung von Dokumenten.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, im Kapitel *Das Seitenmodul*.

Calamus benutzt verschiedene Mauszeiger, die Aussagen über aktuelle Aktivitäten des Programms machen:

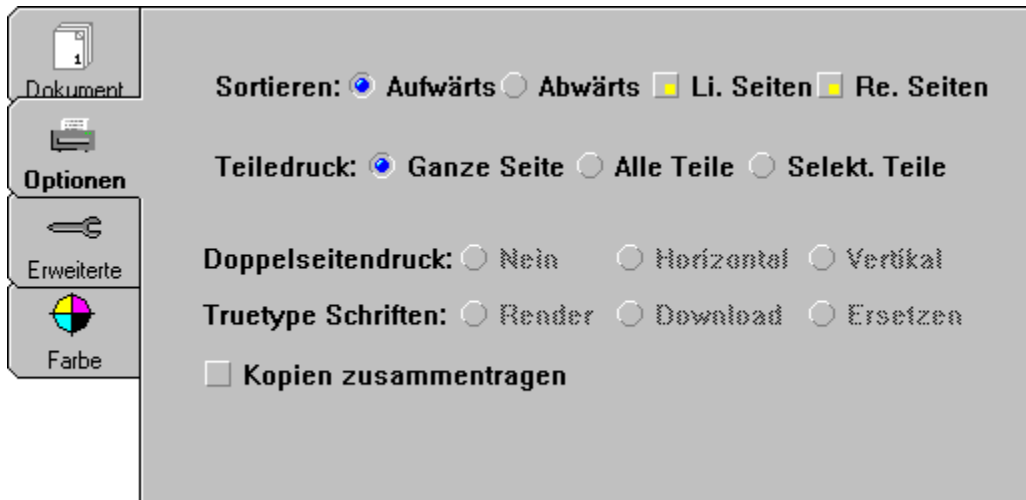
Darstellung:	Bedeutung
Pfeil	Calamus ist bereit
Fadenkreuz	Rahmen erstellen oder ändern
	Tabulatoren im Textmodus bearbeiten
Finger	An- und Abwahl von Rahmen
Hand	Bewegen von Rahmen
Großes I	Einfügen von Text
Großes L	Kerning von Text einstellen
Großes Fadenkreuz	Präzises Positionieren von Tabulatoren
Drucker	Ein Druckauftrag wird aufbereitet
Rahmen oder Flußkette	Text wird formatiert, oder im Textmodus werden Flußketten erzeugt.

Calamus benutzt den Standard-Datei-Selektor von Windows. Sie können jedoch auch einen erweiterten Dateiselektor von Calamus benutzen. Sie können zwischen beiden in den Systemparametern umschalten.

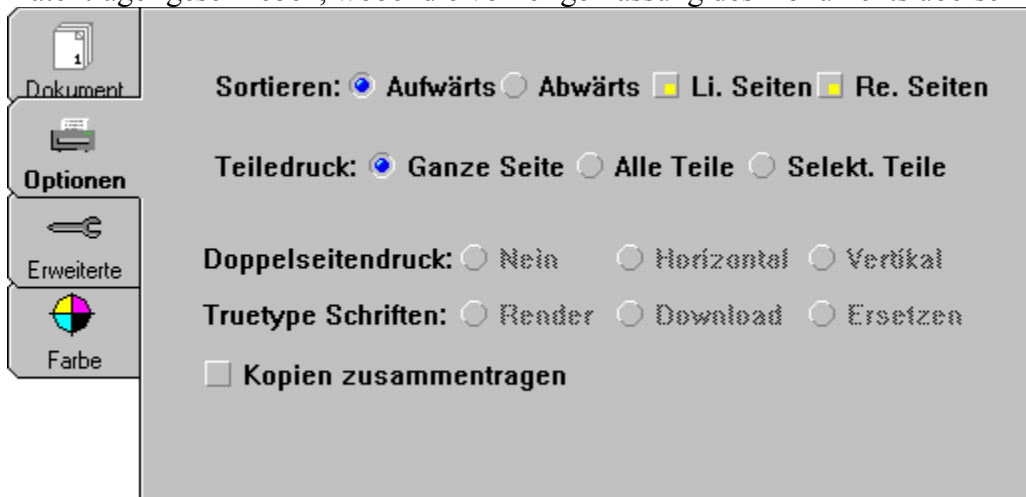
Bei der Auswahl von internen Objekten benutzt Calamus einen speziellen Selektor zur Auswahl von Fonts, Modulen, Textstilen, etc.

Sichern von Calamus-Dokumenten

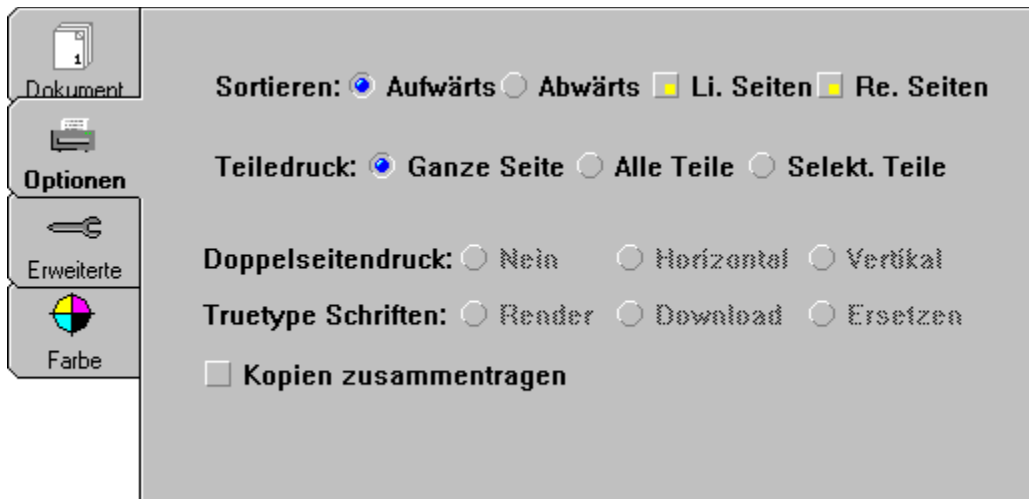
Es gibt mehrere Methoden, ein Calamus-Dokument zu sichern.



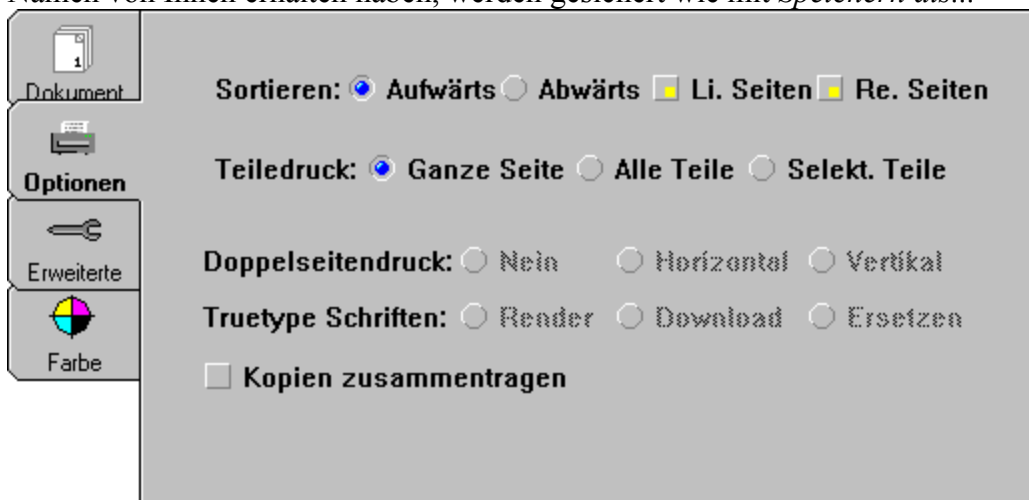
Die gebräuchlichste Methode ist sicherlich der Menüeintrag *Speichern* aus dem Menü *Datei*. Wurde das Dokument bereits vorher einmal gesichert, wird es unter dem gleichen Namen auf den Datenträger geschrieben, wobei die vorherige Fassung des Dokuments überschrieben wird.



Mit dem Befehl *Speichern als...* aus dem *Datei*-Menü werden Sie vor dem eigentlichen Sichern des Dokuments aufgefordert, einen neuen Namen zu vergeben. Sie behalten also die alte Fassung, und haben eine Kopie (möglicherweise mit Änderungen) unter neuem Namen.



Mit der Funktion *Alles speichern* aus dem Menü *Datei* werden alle Dokumente, die Sie augenblicklich in Calamus geladen haben, gespeichert. Dabei werden Dokumente, die bereits vorher einmal gespeichert wurden, gesichert wie mit dem Befehl *Speichern*, Dokumente, die noch keinen Namen von Ihnen erhalten haben, werden gesichert wie mit *Speichern als...*

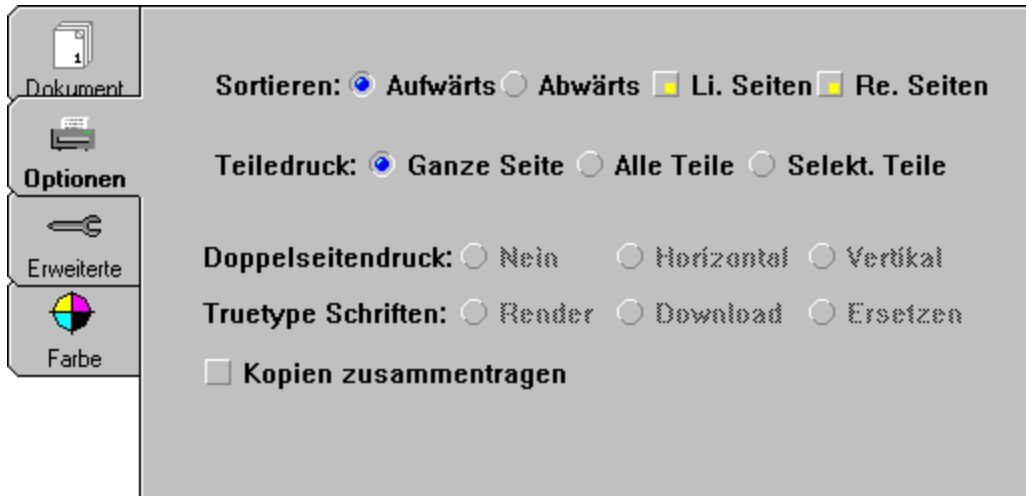


Calamus verfügt auch über eine automatische Sicherung der Dokumente. Mit dieser Funktion werden alle geladenen Dokumente, nachdem sie einmal gespeichert wurden, in einem einstellbaren Zeitintervall automatisch gesichert. Das Intervall für die automatische Sicherung stellen Sie im Menü *Optionen* unter *Diverses...* ein.

Wenn Sie Calamus verlassen, und es befinden sich Dokumente im Speicher, werden Sie vor dem Verlassen des Programms gefragt, ob diese Dokumente gespeichert werden sollen. Der Vorgang entspricht dem Befehl *Alles speichern*. Wenn Sie ein Dokument aus dem Speicher entfernen wollen, wird ebenfalls nachgefragt, ob das Dokument gesichert werden soll.

Verwerfen von Änderungen

Mit dem Befehl *Verwerfen* aus dem Menü *Datei* können Sie alle Änderungen verwerfen, die seit dem letzten Speichern des Dokuments vorgenommen wurden. Calamus lädt dann automatisch den zuletzt gespeicherten Zustand des Dokuments.

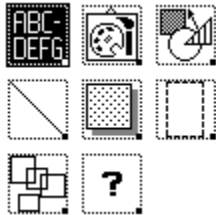


Beachten Sie unbedingt, daß die automatische Speicherung möglicherweise einen Dokument-Status überschreibt, von dem aus Sie experimentell weiterarbeiten wollen. Um ganz sicher zu gehen, sollen Sie in so einem Fall eine Kopie anlegen, mit der Sie weiter arbeiten (*Sichern als...*).

Rahmen und Layout

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ist Calamus ein rahmenorientiertes DTP-System. Das bedeutet, daß Gestaltungselemente, die auf einer Dokumentseite verwendet werden sollen, in Rahmen eingefügt werden müssen. Diese Rahmen können Sie dann frei auf der Dokumentseite plazieren und arrangieren.

Es gibt acht verschiedene Rahmentypen, um Gestaltungselemente aufzunehmen. Klicken Sie auf ein Symbol, zu dem Sie Information erhalten wollen, oder wählen Sie aus der Liste:



Textrahmen

Rastergrafikrahmen

Vektorgrafikrahmen

Linienrahmen

Rasterflächenrahmen

Seitenteile-Rahmen

Gruppenrahmen

Spezialrahmen

Textrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Um in Calamus Text auf einer Dokumentseite zu plazieren, müssen Sie vorher einen Textrahmen auf der Seite anlegen. Anschließend können Sie wahlweise Text eingeben, aus anderen Anwendungen importieren, oder aus dem Klemmbrett einfügen.

Für die Bearbeitung von Text stellt Calamus Ihnen mächtige Funktionen zur Verfügung. Dabei haben Sie die Wahl, ob Sie den Text direkt in einem Textrahmen bearbeiten, oder Sie können den integrierten Texteditor benutzen, der Ihnen wie eine Textverarbeitung bei der Bearbeitung von Texten zur Hand geht.

Rastergrafikrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

In Rastergrafik-Rahmen können Sie mit Importfiltern nahezu alle bekannten Rastergrafik-Bilder importieren. Sobald eine Rastergrafik in einem Calamus-Dokument geladen ist, kann es mit allen Rahmen- und Bildfunktionen, die Calamus zur Verfügung stellt, bearbeitet werden.

Wenn Sie die verschiedenen Funktionen zur Rastergrafik-Bearbeitung von Calamus ausprobiert haben, werden Sie feststellen, daß Calamus mehr Möglichkeiten bietet, wie viele teure Grafikprogramme, die eigentlich nichts anderes können, als Bilder zu bearbeiten. Bei Calamus handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil der Fähigkeiten...

Vektorgrafikrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Auch für Vektorgrafik-Rahmen stehen Importfilter zur Verfügung, die Ihnen das Nutzen aller gängigen Vektorgrafik-Formate in Calamus-Dokumenten erlaubt. Mit dem eingebauten Vektor-Editor haben Sie ein Bearbeitungswerkzeug zur Verfügung, mit dem Sie nahezu alle Operationen durchführen können, die für Vektorgrafik-Rahmen denkbar sind.

Linienrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Als organisierende Hilfsmittel können Sie in Calamus Linien beliebig auf der Dokumentseite plazieren. In einem eigenständigen Modul können Sie wählen, welche Linienart Sie in einen Linienrahmen verwenden wollen. Sie können Linienfarbe, Schatten, Stärke und einiges mehr in weiten Grenzen einstellen.

Rasterflächenrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

In einem eigenständigen Modul werden Ihnen verschiedene Rasterflächen angeboten, deren Rand, Fläche, Schatten und vieles mehr in weiten Grenzen einstellen können. So können Sie schnell, und mit höchster Qualität Ihre Dokumente anspruchsvoll gestalten.

Seitenteile-Rahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Plakate im Format DIN A0, aber nur einen Drucker für DIN A4? Kein Problem! Calamus übernimmt für die die Zerlegung des Plakats in Teile, die auf Ihrem Drucker ausgegeben werden können. Dabei wird selbstverständlich berücksichtigt, daß Ihr Drucker möglicherweise nicht bis zum Rand drucken kann, und daß Sie die einzelnen Seiten ja auch irgendwie zusammenkleben müssen, wenn es ein Plakat werden soll...

Gruppenrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Da hat man nun alle Elemente schön auf der Dokumentseite miteinander arrangiert, um danach festzustellen, daß eigentlich alles einen Zentimeter weiter nach unten müßte...

Keine Sorge. Gruppieren Sie einfach alle betroffenen Rahmen. Calamus behandelt Sie nun wie einen einzigen Rahmen, den Sie aber beliebig weiterbearbeiten können. Dabei können Sie Rahmen beliebigen Typs miteinander gruppieren. Calamus hat keine Schwierigkeiten, Textrahmen mit Grafikrahmen und Spezialrahmen zu gruppieren, und diesen Gruppenrahmen dann beispielsweise proportional zu Verkleinern. Alles bleibt, wie Sie es arrangiert haben, eben etwas kleiner...

Spezialrahmen

{button Grundfunktionen zur Rahmenbearbeitung,AL("Rahmen",0)}

Eigentlich müßten die bisher vorgestellten Rahmentypen eigentlich alles abdecken. Für den Fall der Fälle gibt es aber Spezialrahmen. Dort können z.B. Scanner direkt hineinscannen, Grafiken mit mehreren separierten Farbebenen verwaltet werden, um nur zwei Beispiele zu nennen. Weitere Module zur Nutzung der Spezialrahmen sind in Vorbereitung.

Wie man Rahmen erzeugt



Wählen Sie in der Befehlsgruppe *Rahmen* zuerst den Rahmentyp aus, den Sie anlegen wollen. Anschließend aktivieren Sie die Funktion *Rahmen erzeugen* in der gleichen Befehlsgruppe.

Mit dem ersten Mausklick links plazieren Sie die erste Ecke des Rahmens auf der Seite, der Mauszeiger wandelt sich in ein Fadenkreuz. Sie können die Maustaste loslassen, und das Fadenkreuz an die Position führen, an der die diagonal gegenüberliegende Ecke des Rahmens liegen soll. Ein zweiter Mausklick links erzeugt einen leeren Rahmen des gewählten Rahmentyps.

{button Schnellumschaltung

Einfügen/Bearbeiten,PI("", "P_blitzumschaltung_rahmenbearbeitung")}

Wie man Rahmen verändert



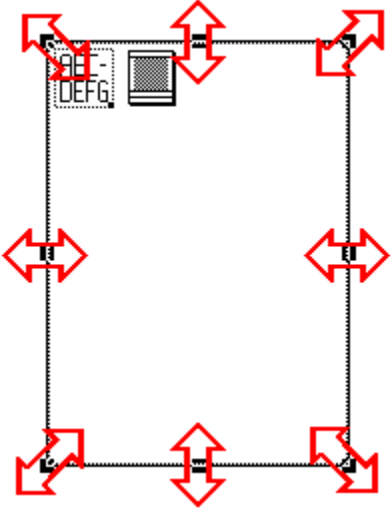
Bestehende Rahmen können leicht in der Größe und Lage verändert werden. Wählen Sie aus der Befehlsgruppe *Rahmen* den Befehl Rahmen bearbeiten aus. Der Mauszeiger wandelt sich in einen Finger.

Mit einem Mausklick links aktivieren Sie den Rahmen, den Sie bearbeiten wollen. Der Rahmen erhält acht Aktivpunkte, an denen Sie den Rahmen mit dem Finger greifen können, um die Größe zu verändern.



Ist die Funktion *Rahmen proportional* aktiviert, verschwinden die Aktivpunkte auf den Längsseiten des gewählten Rahmens. Wenn Sie nun die verbliebenen Aktivpunkte benutzen, können Sie den Rahmen nur so verändern, daß die Seitenverhältnisse gleich bleiben. So können Sie Verzerrungen, z.B. in Bildern, vermeiden.

{button Schnellumschaltung
Bearbeiten/Einfügen,PI("","P_blitzumschaltung_rahmenbearbeitung")}



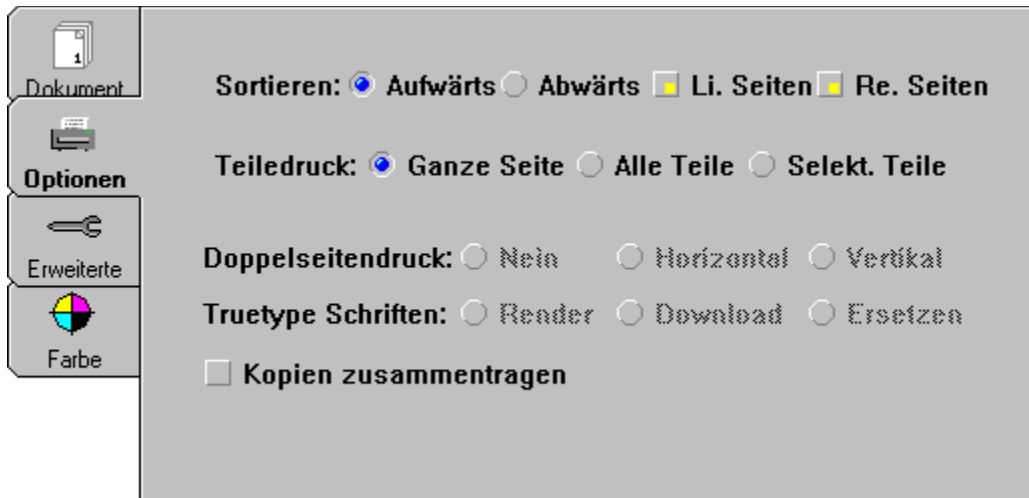
Mit der rechten Maustaste können Sie schnell zwischen Einfügen und Bearbeiten von Rahmen umschalten. Da die rechte Maustaste von verschiedenen Modulen unterschiedlich genutzt wird (abhängig von der zu erledigenden Arbeit), kann es sein, daß Sie die rechte Maustaste mehrfach drücken müssen, bis das jeweilige Mauszeiger-Symbol erscheint.

Befinden Sie sich beispielsweise im Textmodus, schalten Sie mit der rechten Maustaste zwischen Texteingabe und Linealbearbeitung um.

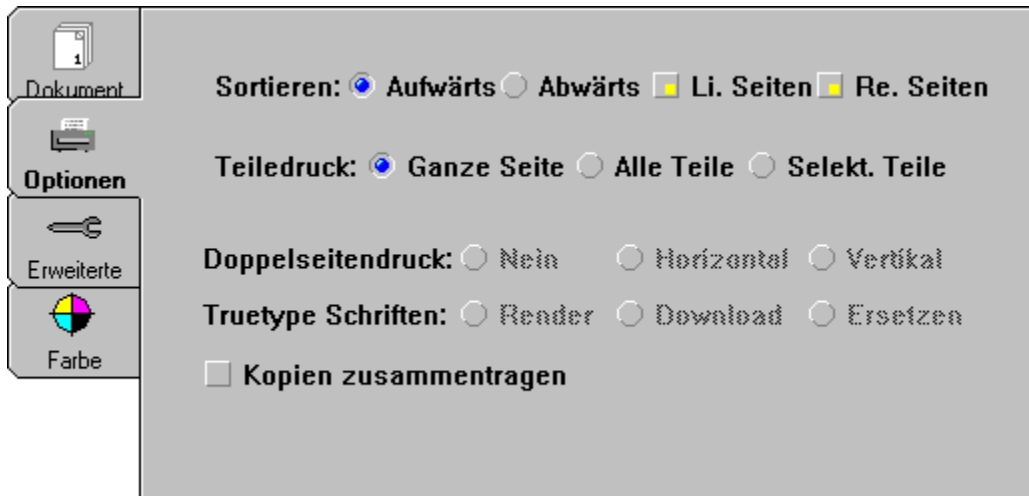
Wie man Rahmen verschiebt

Wenn Sie einen Rahmen verschieben wollen, müssen Sie ihn im Bearbeitungs-Modus (Mauszeiger ist ein Finger) anwählen, und den Mauszeiger über den Rahmen bewegen.

Wenn Sie nun die linke Maustaste drücken, wandelt sich der Mauszeiger in eine Hand. Solange Sie die Maustaste gedrückt halten, *klebt* der Rahmen am Mauszeiger, und Sie können ihn beliebig verschieben. Dabei sind Sie nicht auf die Fläche der Dokumentseite beschränkt. Sie können den Rahmen beliebig auf der der Arbeitsfläche des Dokumentfensters verschieben.



Wollen Sie den Vorgang ohne Lageveränderung des Rahmens abbrechen, drücken Sie die rechte Maustaste, bevor Sie die linke Maustaste loslassen.



Befindet sich ein Rahmen nicht auf der Dokumentseite, wird er auch nicht ausgedruckt. So können Sie einen Rahmen auch teilweise auf die Dokumentseite legen, um nur diesen Bereich des Rahmens zu drucken. Beachten Sie aber bitte Bereiche, die vom verwendeten Drucker nicht bedruckt werden können.

Wie man Rahmen kopiert





Rahmen können physisch und virtuell kopiert werden.

- Eine physische Kopie legt einen zweiten Rahmen mit identischem Inhalt an.
- Eine virtuelle Kopie legt einen zweiten Rahmen an, dessen Inhalt vom Ausgangsrahmen abhängig ist. Wird in einem Rahmen der virtuell kopiert wurde, oder im Ausgangsrahmen etwas verändert, verändern sich alle Rahmen dieses Inhalts, die durch virtuelle Kopien entstanden sind.

Alle Operationen zur Größen- oder Lageveränderung eines Rahmens können Sie auch auf mehrere Rahmen gleichzeitig anwenden. Wählen Sie einfach mit gedrückter Shift-Taste die Rahmen an, auf die Sie entsprechende Operationen anwenden wollen.





Die Module von Calamus

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Calamus-Modulen. Mit einem Mausklick auf den Namen können Sie die modulspezifische Hilfe aufrufen, die das jeweilige Modul beschreibt. Einige Module können im Lieferumfang Ihrer Calamus-Version nicht enthalten sein. In diesem Fall erscheint eine Meldung des Hilfesystems, daß die gesuchte Hilfedatei nicht gefunden wurde. Fragen Sie in diesem Fall ggf. bei MGI CORPORATION nach.

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen <input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Verlaufsmodul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen <input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Pinselmodul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Klemmbrett-Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das EPS-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Rahmenmodul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das Linien-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das Lineart-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das Masken-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das OLE-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Seitenmodul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Seitenvorschau-Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen <input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Rasterflächenmodul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen <input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das Textstil-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	Truetype Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen <input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das System-

Modul

 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	TrueType Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen





Das

Transparenz-Modul

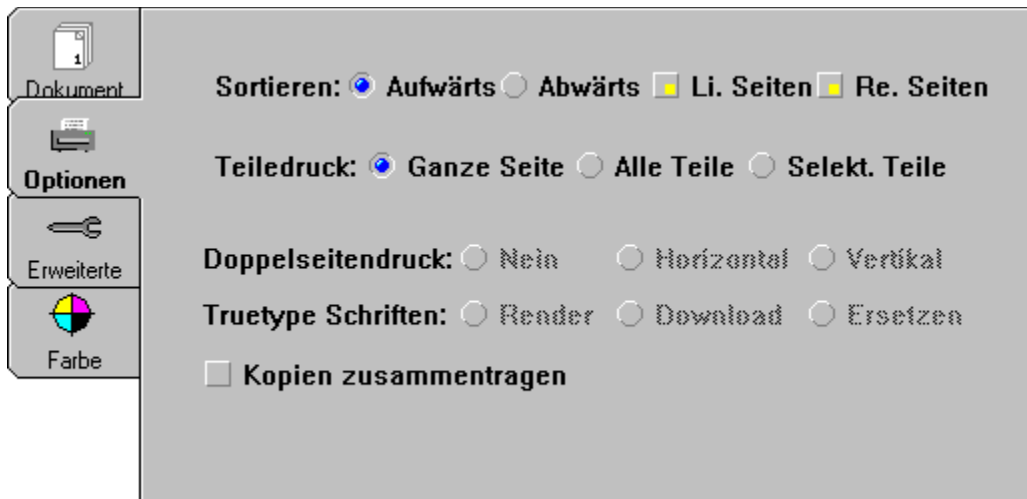
 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	TrueType Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen

Das Dreh-

Modul

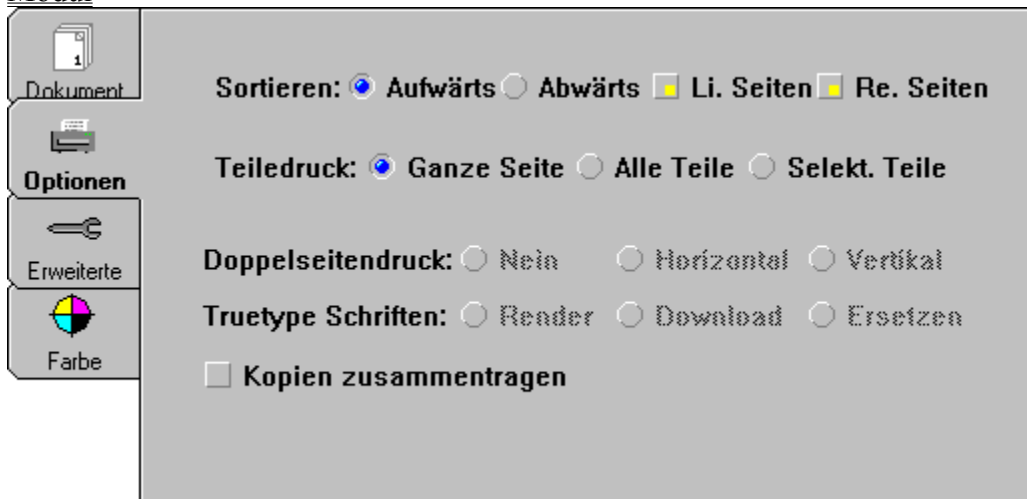
 Dokument	Sortieren: <input checked="" type="radio"/> Aufwärts <input type="radio"/> Abwärts <input type="checkbox"/> Li. Seiten <input type="checkbox"/> Re. Seiten
 Optionen	Teiledruck: <input checked="" type="radio"/> Ganze Seite <input type="radio"/> Alle Teile <input type="radio"/> Selekt. Teile
 Erweiterte	Doppelseitendruck: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Horizontal <input type="radio"/> Vertikal
 Farbe	TrueType Schriften: <input type="radio"/> Render <input type="radio"/> Download <input type="radio"/> Ersetzen
	<input type="checkbox"/> Kopien zusammentragen

Das Textmodul



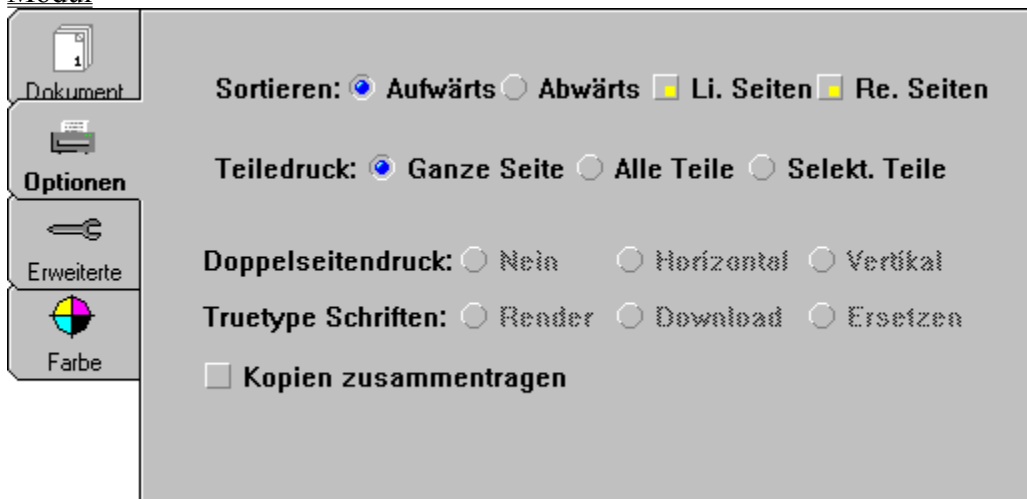
Das Toolbox-

Modul



Das Vektor-

Modul



Das Windows-

Klemmbrett-Modul

